

# Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa

mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



Juní 2025

Nummer 06.2025 · erscheint am 6. Juní 2025



Gemeinde



## 29. SOMMERFEST der Feuerwehr Niederwiesa



Donnerstag, 12.06.2025	19.00 Uhr	Fotovortrag „Eine Runde Heimatkunde: Fachwerkhäuser in Niederwiesa“ im Feuerwehrgerätehaus Niederwiesa
Freitag, 13.06.2025	18.00 Uhr	Auftakt zum Sommerfest im „Löschmeister“
	19.00 Uhr	<b>XIV. Feuerwehr-Olympiade</b> – Gaudiwettkampf für jedermann (Für Mannschaften mit 3 Personen – Anmeldung bis 15 Minuten vor Beginn möglich)
	ca. 20.00 Uhr	<b>Sommernachtsmugge im „Löschmeister“ mit DJ Micha</b>
Samstag, 14.06.2025	ab 13.00 Uhr	<b>Speisen und Getränke im „Löschmeister“</b>
	ab 14.00 Uhr	Öffnung des <b>Feuerwehrmuseums</b> / Ausstellung der <b>AG Ortsgeschichte</b>
	ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen (auch Straßenverkauf) mit zünftiger Musik
	ca. 14.30 Uhr	<b>Präsentation und Vorführung „Vom Korn zum Brot“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dreschflegelgruppe des Dorfmuseums Gahlenz</li><li>• Vorführung eines historischen Mähbinders</li><li>• Betrieb einer Dreschmaschine mit einer Lanz Bulldog</li><li>• Ausstellung historischer und aktueller Landtechnik</li><li>• vom Korn zum Mehl: Modell einer Mühle</li><li>• frisch Gebackenes aus dem Holzbackofen</li></ul>
	ab 19.00 Uhr	<b>Heiße Musik und kalte Drinks</b> – Sommernachtstanz mit DJ Micha – <b>der Eintritt ist wie immer frei!</b> Genießen Sie zudem exotische Mixgetränke an unserer Bar.
Sonntag, 15.06.2025	ab 12.00 Uhr	<b>Speisen und Getränke im „Löschmeister“</b>
	ab 14.00 Uhr	Öffnung des <b>Feuerwehrmuseums</b> / Ausstellung der <b>AG Ortsgeschichte</b>
	ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen (auch Straßenverkauf)
		<b>großes Kinderfest</b> mit Clown Erwin, Ponyreiten, Rundfahrten, Hüpfburg und vielen weiteren Attraktionen
	ab 17.00 Uhr	Festausklang im „Löschmeister“

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Ihre*



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Friedhofssatzung der Gemeinde Niederwiesa für den kommunalen Friedhof im Ortsteil Lichtenwalde

#### Inhalt

#### I. Allgemeine Vorschriften

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Rechtsstellung und Friedhofszweck
- § 3 Schließung und Entwidmung

#### II. Ordnungsvorschriften

- § 4 Öffnungszeiten/Beratung
- § 5 Verhalten auf dem Friedhof
- § 6 Dienstleistungserbringer

#### III. Bestattungsvorschriften

- § 7 Anzeigepflicht und Bestattungszeit
- § 8 Beschaffenheit von Särgen und Aschebehältnissen
- § 9 Ausheben der Gräber
- § 10 Ruhezeiten
- § 11 Umbettungen
- § 12 Trauerfeier

#### IV. Grabstätten

- § 13 Allgemeines
- § 14 Urnengräber
- § 15 Reihengräber
- § 16 Doppelgräber
- § 17 Kindergräber
- § 18 Urnengemeinschaftsanlage
- § 19 Erwerb des Nutzungsrechts
- § 20 Erlöschen des Nutzungsrechts
- § 21 Gestaltung von Grabstätten
- § 22 Instandhalten und Abräumen der Gräber
- § 23 Benutzung der Trauerhalle
- § 24 Trauerfeiern
- § 25 Haftung
- § 26 Gebührenschuldner
- § 27 Gebühren
- § 28 In-/Außerkräfttreten

#### Friedhofssatzung der Gemeinde Niederwiesa für den kommunalen Friedhof im Ortsteil Lichtenwalde

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa hat in seiner Sitzung am 20.05.2025 folgende Satzung beschlossen:

#### I. Allgemeine Vorschriften

##### § 1 Geltungsbereich

Diese Friedhofssatzung gilt nur für den kommunalen Friedhof im Ortsteil Lichtenwalde. Die Verwaltung obliegt der Gemeinde Niederwiesa als Eigentümer. Ebenso obliegt der Gemeinde Niederwiesa die ständige Instandhaltung und Pflege des Friedhofes, der Feierhalle und weiterer Anlagen.

##### § 2 Rechtsstellung und Friedhofszweck

- (1) Der kommunale Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Niederwiesa.
- (2) Der Friedhof dient der Bestattung und Gedenken aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde Niederwiesa und ihren Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.
- (3) Weiterhin ist die Bestattung Verstorbener, welche nicht Einwohner der Gemeinde Niederwiesa waren, auf Antrag zulässig. Die Bestattung einer anderen in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Person ist dann zulässig, wenn diese keinen festen Wohnsitz hatte, ihr letzter Wohnsitz unbekannt ist, ihre Überführung an den früheren Wohnsitz unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde oder wenn Gründe der öffentlichen Sicherheit und Ordnung eine Bestattung in der Gemeinde fordern.

##### § 3 Schließung und Entwidmung

- (1) Jeder Friedhofsteil kann aus wichtigem öffentlichem Grunde ganz oder teilweise geschlossen oder entwidmet werden. Besteht die Absicht der Schließung, so werden keine Nutzungsrechte mehr erteilt.
- (2) Jede Schließung ist öffentlich bekannt zu machen.

#### II. Ordnungsvorschriften

##### § 4 Öffnungszeiten / Beratung

- (1) Der Friedhof ist für den Besucherverkehr von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet.
- (2) Die Friedhofsverwaltung kann das Betreten aller oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen, besonders bei extremen Wetterverhältnissen.
- (3) Die Friedhofsverwaltung hat ihren Sitz in den Amtsräumen der Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa und ist während der Öffnungszeiten telefonisch und persönlich zu erreichen.

##### § 5 Verhalten auf dem Friedhof

- (1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofpersonals oder deren Beauftragten sind zu befolgen.
- (2) Kinder unter 7 Jahre dürfen den Friedhof nur in Begleitung und unter Verantwortung Erwachsener betreten.
- (3) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:
  - a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren – Kinderwagen und Rollstühle sowie Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung und Dienstleistungserbringer sind ausgenommen,
  - b) Waren aller Art, insbesondere Blumen und Kränze, sowie gewerbliche Dienste anzubieten oder diesbezüglich dafür zu werben,

- c) an Sonn- und Feiertagen sowie in der Nähe einer Bestattung an Werktagen störende Arbeiten auszuführen,
- d) ohne schriftliche Genehmigung gewerbsmäßig zu fotografieren und/ oder zu filmen,
- e) Druckschriften ohne Genehmigung zu verteilen, ausgenommen Drucksachen, die im Rahmen der Bestattungsfeier notwendig und üblich sind,
- f) Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Plätze abzulegen,
- g) Hunde ohne Leine laufen zu lassen. Hundekot ist vom Hundeführer sofort zu beseitigen.
- h) Blumen und Zweige außerhalb der eigenen Grabstätte zu pflücken,
- i) den Friedhof, seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen (soweit sie nicht als Wege dienen), Grabstätten und -einfassungen unberechtigt zu betreten.

### § 6 Dienstleistungserbringer

- (1) Dienstleistungserbringer und ihre Bediensteten, die auf dem kommunalen Friedhof tätig werden, haben die Friedhofsatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Dienstleistungserbringer sowie ihre Bediensteten haften für alle Schäden, die sie im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof und mit den von ihnen errichteten Grabmalen und sonstigen Anlagen schuldhaft verursachen.
- (2) Die Dienstleistungserbringer dürfen zur Ausübung ihrer Tätigkeit nur die befestigten Friedhofswege befahren.
- (3) Die für Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend und nur an Stellen abgelagert werden, an denen sie nicht behindern. Bei mehrtägiger Unterbrechung oder nach Beendigung der Arbeiten sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen.
- (4) Abgeräumte Grabmale, Einfassungssteine und Fundamente sind vom Friedhof zu entfernen.

## III. Bestattungsvorschriften

### § 7 Anzeigepflicht und Bestattungszeit

- (1) Bestattungen jeder Art sind unverzüglich nach der Beurkundung des Sterbefalls bei der Friedhofsverwaltung anzumelden. Die gesetzlichen Fristen sind einzuhalten.
- (2) Die Friedhofsverwaltung setzt in Abstimmung mit dem Friedhofsgärtner, den zuständigen Angehörigen und dem Bestatter Ort und Zeit der Bestattung fest.

### § 8 Beschaffenheit von Särgen und Aschebehältnissen

- (1) Die Särge müssen aus einem festen, gut abgedichteten und aus umweltgerecht abbaubarem Material bestehen. Der Boden muss grundsätzlich mit einer 5 bis 10 cm hohen Schicht aus Sägemehl, Sägespänen, Holzwole oder anderen geeigneten aufsaugenden Stoffen bedeckt sein.
- (2) Die Urne zur Beisetzung der Asche eines Verstorbenen muss innerhalb der Ruhefrist umweltgerecht abbaubar sein.

### § 9 Ausheben der Gräber

- (1) Urnengräber werden vom Friedhofsgärtner und Erdgräber vom Dienstleistungserbringer, welcher vom Nutzungsberechtigten oder vom Bestatter beauftragt wurde, ausgehoben und wieder geschlossen.
- (2) Die Tiefe der Gräber beträgt von der Erdoberkante (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m und bis zur Oberkante der Urne 0,50 m.
- (3) Die Gräber für Erdbeisetzungen müssen voneinander mindestens durch 0,30 m starke Erdwände getrennt sein.

### § 10 Ruhezeiten

- (1) Die Ruhezeit für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen beträgt 20 Jahre.
- (2) Die Ruhezeit für Totgeborene (ab 500g) sowie Verstorbene bis zum 2. Lebensjahr 10 Jahre.

### § 11 Umbettungen

- (1) Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.
- (2) Ausgrabungen und Umbettungen von Särgen/Leichen sind auf dem Friedhof Lichtenwalde nicht zulässig. Nur durch richterliche Anordnung können Ausgrabungen und Umbettungen ausgeführt werden (§ 22 Abs. 4 SächsBestG).
- (3) Die Ausgrabung oder Umbettung einer Urne erfolgt nur auf schriftlichen Antrag und bedarf der Genehmigung durch die Friedhofsverwaltung. Vorab ist zu prüfen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Bei einer Umbettung auf einen anderen Friedhof, ist ein Nachweis über die Verfügbarkeit vorzulegen.
- (4) Neben der Zahlung der Gebühren für die Umbettung haben die Antragsteller Ersatz für Schäden zu leisten, die an benachbarten Grabstätten dadurch entstanden sind.
- (5) Umbettungen aus der Urnengemeinschaftsanlage sind nicht zulässig.
- (6) Der Ablauf der Ruhe- und Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen.

### § 12 Trauerfeier

- (1) Trauerfeiern können auf Wunsch der Angehörigen sowohl am Grabe selbst oder in der dafür vorgesehenen Trauerhalle stattfinden.
- (2) Die Nutzung der Trauerhalle ist bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen.
- (3) Die Trauerfeiern finden in der Regel unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

## IV. Grabstätten

### § 13 Allgemeines

- (1) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers, der Gemeinde Niederwiesa. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.
- (2) Auf dem Friedhof werden folgende Grabarten zur Verfügung gestellt:
  - Urnengrab (UG)
  - Reihengrab (RG)
  - Doppelgrab (DG)

- Kindergrab (KG)
- Urnengemeinschaftsanlage (UGA)

- (3) Es besteht kein Anspruch auf Verleihung oder Wiedererwerb von Nutzungsrechten an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.
- (4) Auf Antrag kann die Nutzungsdauer eines Grabes verlängert werden.

#### § 14 Urnengräber

- (1) Die Beisetzung von Urnen ist sowohl in Urnen-, als auch Doppel- und Reihengräbern zulässig.
- (2) Urnen müssen unterirdisch beigesetzt werden.
- (3) Urnengräber sind spätestens einen Monat nach der Beisetzung würdig herzurichten.
- (4) In einem Urnengrab dürfen maximal zwei Aschebestattungen (Urnen) durchgeführt werden.
- (5) Nach Ablauf der Ruhefrist und Erlöschung des Nutzungsrechts ist die Verwaltung berechtigt, die beigesetzten Ascheurnen zu entfernen und die Asche an geeigneter Stelle des Friedhofes in würdiger Weise der Erde zu übergeben.

#### § 15 Reihengräber

- (1) Reihengräber sind Gräber für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren abgegeben werden.
- (2) In einem Reihengrab dürfen eine Erd- (Sarg) und eine Aschebestattung (Urne) erfolgen.
- (3) Die Umbettung eines Reihengrabes ist unzulässig.
- (4) Über die Wiederbelegung von Reihengräbern, für die die Ruhefrist abgelaufen ist, entscheidet die Friedhofsverwaltung.

#### § 16 Doppelgräber

- (1) Doppelgräber, auch Wahl- oder Familiengräber genannt, sind Gräber, deren Nutzung dem Berechtigten und seinen Angehörigen für die Dauer der Nutzungszeit vorbehalten ist.
- (2) In einem Doppelgrab sind während der Dauer der Ruhezeit zwei Erd- und zwei Aschebestattungen möglich.
- (3) Doppelgräber sind spätestens 6 Monate nach der Beisetzung würdig herzurichten und für die Dauer der Nutzungszeit entsprechend den Vorschriften der Friedhofssatzung instand zu halten. Erfolgt dies nicht, wird das Grab oberirdisch auf Kosten des Nutzungsberechtigten beräumt.
- (4) Wird vorzeitig auf das Nutzungsrecht verzichtet, ist das schriftlich zu klären. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren besteht nicht.

#### § 17 Kindergräber

Kindergräber sind separat vorgesehene Gräber für Asche- oder Erdbestattungen von Kindern, die tot geboren (ab 500g) oder vor Vollendung des 2. Lebensjahres verstorben sind. Ab Vollendung des 2. Lebensjahres können aufgrund der Grabgröße in der dafür vorgesehenen Kindergrabreihe nur Aschebestattungen erfolgen. In Absprache mit der Friedhofsverwaltung können aber auch alle anderen Grabarten für die Bestattungen eines verstorbenen Kindes gewählt werden.

#### § 18 Urnengemeinschaftsanlage

- (1) Die Urnengemeinschaftsanlage ist eine anonyme Aschegrabstätte. Es gibt keine Kennzeichnungen einzelner Beisetzungstellen.
- (2) Urnengemeinschaftsanlagen sind Dauereinrichtungen für die kein Nutzungsrecht erworben werden kann.
- (3) Eine Verlängerung der Ruhezeit ist nicht möglich.
- (4) Die Herrichtung und Unterhaltung obliegt der Gemeinde Niederwiesau bzw. der Friedhofsverwaltung. Um eine ordnungsgemäße Grabpflege zu gewährleisten, dürfen auf der Urnengemeinschaftsanlage nur an den dafür vorgesehenen Stellen Blumen und Kerzen abgelegt werden. Eine individuelle Bepflanzung sowie Grabschmuck oder andere Kennzeichnungen sind nicht gestattet.

#### § 19 Erwerb des Nutzungsrechts

- (1) Die Gemeinde Niederwiesau führt eine Grabdatei.
- (2) Das Nutzungsrecht wird gegen Zahlung der unter § 27 dieser Satzung festgeschriebenen Gebühren erworben. Der Nutzungsberechtigte erhält bei Ersterwerb eines Nutzungsrechts einen entsprechenden Grabnutzungsvertrag.
- (3) Die Änderung der Anschrift und/oder des Namens des Nutzungsberechtigten sind der Gemeinde Niederwiesau unverzüglich schriftlich oder durch persönliche Vorsprache mitzuteilen.
- (4) Eine Übertragung des laufenden Nutzungsrechts ist der Gemeinde Niederwiesau gegenüber nur wirksam, wenn dies die Friedhofsverwaltung genehmigt.
- (5) Bereits beim Erwerb des Nutzungsrechts soll der Erwerber für den Fall seines Ablebens seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen. Ist keine derartige Regelung vorhanden, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über
  - a) auf die überlebenden Ehegatten
  - b) auf die Kinder
  - c) auf die Geschwister
  - d) auf die Großeltern
  - e) auf die Enkelkinder in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter und Mütter
  - f) auf sonstige Verwandte bis zum 3. Grade
  - g) auf die nicht unter a) bis f) fallenden Erben
 Innerhalb der einzelnen Gruppen b) bis g) hat der jeweils Älteste Vorrang vor dem Jüngeren.
- (6) Jeder Rechtsnachfolger hat das Nutzungsrecht unverzüglich nach Erwerb auf sich umschreiben zu lassen.

#### § 20 Erlöschen des Nutzungsrechts

- (1) Das Nutzungsrecht erlischt mit Ablauf der Ruhezeit entsprechend § 10 dieser Satzung.
- (2) Auf das Erlöschen des Nutzungsrechts wird der Nutzungsberechtigte schriftlich durch die Friedhofsverwaltung hingewiesen. Der Nutzungsberechtigte hat innerhalb von 3 Monaten mit der Friedhofsverwaltung Kontakt aufzunehmen, ob die Grabstelle weitergeführt oder eingeebnet werden soll. Bleibt dies aus, erfolgt die Einebnung.

- (3) Auf Wunsch kann das Nutzungsrecht für die Gräber der §§ 14 – 17 verlängert werden.
- (4) Die Einebnung der Grabstätte erfolgt ausschließlich durch den Friedhofsgärtner oder durch einen von der Friedhofsverwaltung beauftragten Dienstleister.  
Alle Grabbestandteile wie z. B. Grabeinfassung, Grabstein etc. werden in der Regel entsorgt. Anderenfalls können Grabeinfassung und Grabstein auch nach Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung abgeholt werden. Für eventuelle Schäden beim Rückbau der Grabbestandteile übernimmt die Gemeinde Niederwiesa keine Haftung.
- (5) Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung trägt der Nutzungsberechtigte.

## V. Grabmale und bauliche Anlagen

### § 21 Gestaltung von Grabstätten

- (1) Jedes Grab ist so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, dass es die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und seiner Gesamtanlage gewahrt wird.
- (2) Die Größe der Grabeinfassungen soll wie folgt betragen:
- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| a) Urnengrab  | 1,00 m x 0,50 m |
| b) Reihengrab | 1,65 m x 0,65 m |
| c) Doppelgrab | 2,60 m x 2,80 m |
| d) Kindergrab | 1,00 m x 0,50 m |
- (3) Zur Her- und Aufstellung von Grabsteinen und baulichen Anlagen auf dem Friedhof sind unabhängig von ihrem Wohnort oder dem Sitz des Betriebes Steinmetzbetriebe oder -abteilungen, Steinbildhauer, Holzbildhauer, Kunstschmiedern berechtigt.
- (4) Natursteine sind zu bevorzugen. Für Einfassungen dürfen nur Natursteine oder Beton verwendet werden.
- (5) Provisorische Grabmale sind nur als naturlasierte Holztafeln oder Holzkreuze mit einer Höhe bis 1,20 m zulässig und dürfen nicht länger als 2 Jahre nach der Bestattung verwendet werden.
- (6) Der Nutzungsberechtigte kann die Grabstätte selbst anlegen und pflegen oder einen zugelassenen Friedhofsgärtner beauftragen.
- (7) Die Bepflanzung der Gräber kann mit bodendeckenden, ausdauernden Stauden und/oder Gehölzen und Einzelpflanzungen erfolgen. Die Bepflanzung darf die Grabfläche und eine Höhe von 1,50 m nicht überschreiten. Die Verwendung von Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmitteln sind bei der Grabpflege nicht gestattet.

### § 22 Instandhalten und Abräumen der Gräber

- (1) Die Gemeinde Niederwiesa ist befugt, auf Kosten der Nutzungsberechtigten stark wuchernde oder absterbende Hecken, Bäume und Sträucher zu beschneiden oder zu beseitigen, falls dieses zum Erfüllen des Friedhofszwecks erforderlich ist.
- (2) Verwelkte Blumen, Kränze etc. sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulegen.
- (3) Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlage außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Gemeinde.

- (4) Grabsteine und bauliche Anlagen, die umzustürzen drohen oder anderweitige Gefahrenstellen bilden, können durch die Gemeinde Niederwiesa ohne vorherigen Bescheid an den Nutzungsberechtigten zu dessen Lasten gesichert werden.
- (5) Nach Ablauf des Nutzungsrechts wird entsprechend § 20 (4) dieser Satzung die Grabstelle beräumt und eingeebnet.

## VI. Trauerhalle und Trauerfeiern

### § 23 Benutzung der Trauerhalle

Die Trauerhalle dient zur feierlichen Abschiednahme von einem Verstorbenen. Sie darf nur mit Erlaubnis der Gemeinde Niederwiesa bzw. mit einem Bestatter betreten werden.

### § 24 Trauerfeiern

- (1) Auf Wunsch der Angehörigen kann vor der Beisetzung in der dafür vorgesehenen Trauerhalle eine Trauerfeier stattfinden. Die Trauerfeier kann auch am Grabe abgehalten werden.
- (2) Die Trauerfeiern finden in der Regel unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

## VII. Schlussvorschriften

### § 25 Haftung

Die Gemeinde Niederwiesa haftet nicht für Schäden, die durch nicht ordnungs- und satzungsgemäße Benutzung des Friedhofes, dessen Anlagen und Einrichtungen durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Ihr obliegt keine besondere Obhuts- und Überwachungspflicht.

### § 26 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist, wer das Nutzungsrecht an einer Grabstelle durch schriftlichen Nutzungsvertrag erworben oder verlängert hat. Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung und der Grabnutzungs- sowie Friedhofunterhaltungsgebühren für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte.

### § 27 Gebühren

Die nachfolgend genannten Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Gemeinde Niederwiesa zu entrichten. Die Gebühren unter Punkt 3. und 4. sind mit dem Gebührenbescheid für 20 Jahre im Voraus fällig. Eine jährliche Zahlung entfällt.

#### 1. Grabnutzungsgebühren

<b>Urnengrab</b>	<b>Nutzungsdauer 20 Jahre</b>	<b>1.250,00 €</b>
<b>Reihengrab</b>	<b>Nutzungsdauer 20 Jahre</b>	<b>1.250,00 €</b>
Verlängerung	5 Jahre zu je ¼	312,50 €
	10 Jahre zu je ½	625,00 €
<b>Kindergrab</b>	<b>Nutzungsdauer 10 Jahre (bis 2. Lebensjahr)</b>	<b>625,00 €</b>
Verlängerung	5 Jahre zu ½	312,50 €
<b>Doppelgrab</b>	<b>Nutzungsdauer 20 Jahre</b>	<b>2.400,00 €</b>
Verlängerung	5 Jahre zu ¼	600,00 €
	10 Jahre zu ½	1.200,00 €
<b>Urnengemeinschaft</b>		<b>1.500,00 €</b>

## 2. Bestattungsgebühren

Vor- und Nachbereitung Grabstelle (Urne)	100,00 €
Urnenbeisetzung	300,00 €
Sargbestattung	700,00 €
Sargbestattung Kindergrab bis 2 Jahre	300,00 €
Benutzung der Halle (inkl. Heizung)	200,00 €
Urnenumbettung auf eigenem Friedhof	200,00 €
Urnenumbettung auf anderen Friedhof	350,00 €

## 3. Einebnungsgebühren inkl. Entsorgung Grabstein/Einfassung

Einebnung Urnengrab	250,00 €
Einebnung Reihengrab	400,00 €
Einebnung Doppelgrab	550,00 €
Einebnung Kindergrab	250,00 €

## 4. Friedhofunterhaltungsgebühr (= für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage)

<b>Urnengrab</b>	<b>20 Jahre</b>	<b>400,00 €</b>
<b>Reihengrab</b>	<b>20 Jahre</b>	<b>550,00 €</b>
<b>Doppelgrab</b>	<b>20 Jahre</b>	<b>600,00 €</b>
Verlängerung	5 Jahre zu je ¼ 10 Jahre zu je ½	
<b>Kindergrab</b>	<b>10 Jahre</b>	<b>200,00 €</b>
Verlängerung	5 Jahre zu ½	100,00 €

## 5. Verwaltungsgebühren

Eintragung Grabregister	30,00 €
-------------------------	---------

## § 28 In-/Außerkräfttreten

Diese Friedhofssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt dann die Friedhofssatzung vom 25.08.2003 außer Kraft.



Niederwiesa, den 20.05.2025

Raik Schubert, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausfertigt und öffentlich bekannt gemacht.



Niederwiesa, den 20.05.2025

Raik Schubert, Bürgermeister

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Niederrösa für das Jahr 2024

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.328,33	576,03	314,15
erforderliche Sachkosten	179,68	77,92	42,49
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.508,01	653,95	356,64

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten.  
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

## 1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinderg. 9 h in € vor SVJ*   im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	263,40	143,40   143,40	77,40
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	962,94	228,88   228,88	91,46

\* SVJ Schulvorbereitungsjahr

## 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

### 1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.109,97
Zinsen	3.968,35
Miete	0
<b>Gesamt</b>	<b>9.078,32</b>

### 1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	52,05	22,57	12,31

## 2. Kindertagespflege

### 2.1 laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	153,00
Betrag zur Anerkennung der Förderung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	625,00
durchschnittlicher Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	58,07
= laufende Geldleistung	836,07
freiwillige Angaben: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Erstbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	836,07

### 2.2 Deckung der laufenden Geldleistungen bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	263,40
Gemeinde	256,00

## I M P R E S S U M

**Redaktion:** Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen  
Lichtenwalde und Braunsdorf, Raik Schubert  
Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa  
Tel. 03726/71860  
E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de  
Internet: www.gemeinde-niederwiesa.de

**Gesamtherstellung:** Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG  
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz  
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22  
Internet: www.druckerei-groerer.de  
**Fotos / Grafiken:** genannte Fotografen, ©shutterstock.com,  
©pixabay.com, ©fotolia.com, ©freepik.com

Beiträge müssen bis zum 15. des Vormonats der Redaktion vorliegen. Für Druckfehler keine Haftung. Die in den Artikeln vertretenen Auffassungen sind die Meinungen der Autoren und müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen. Verteilung kostenlos an alle Haushalte.

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

nachdem in Berlin die neue Bundesregierung ihre Arbeit aufgenommen hat, darf man die Hoffnung haben, dass den vielen Worten der letzten Monate nun in den nächsten Wochen auch Taten folgen. Diese hoffentlich guten Taten sind für kleine Kommunen wie Niederwiesa wichtig. Wie viele andere Städte und Gemeinden in diesem Land, steht auch Niederwiesa vor der Aufgabe, die wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen in den nächsten Jahren zu organisieren und zu bewältigen. Dafür braucht es jedoch Unterstützung vom Freistaat sowie der Bundesregierung. Denn nur mit eigenen finanziellen Mitteln sind die verschiedensten Aufgaben und Projekte nicht umzusetzen.

Dass die Gemeinde Niederwiesa ihren eigenen Beitrag dafür leisten muss, steht dabei außer Frage. Daher finden aktuell viele Gespräche in der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat statt, um die notwendigen Voraussetzungen für einen finanziell soliden Grundstock bei den Gemeindefinanzen zu schaffen. Hierfür müssen kurz-, mittel- und langfristige Planungen erfolgen. Betrachtet wird hierbei u.a. auch die Einwohner- sowie Finanzentwicklung, wie die nach wie vor leicht zurückgehende Bevölkerungszahl, die sinkenden Einnahmen bei der Gewerbesteuer und die Entwicklung der steigenden Ausgaben bei den Personalkosten. Maßnahmen für eine Konsolidierung und positive Entwicklung sind in Bearbeitung und werden zum Teil umgesetzt. So hat die Verwaltung u.a. Satzungen überarbeitet und der Gemeinderat diese mit angepassten Gebühren bereits beschlossen. Es gibt Überlegungen und erste Änderungen, wie bei den organisatorischen Abläufen in der Verwaltung eine höhere Effizienz erreicht wird. Für die geplante Entwicklung der Gemeinde soll auch ein Leitbild oder eine Gemeindephilosophie entstehen. Im letzten Amtsblatt habe ich dafür einen Aufruf zur Mitgestaltung gestartet und hoffe, dass sich noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner an diesem Projekt beteiligen wollen.

Am 24.04.2025 fand der erste Gewerbestammtisch in der Gaststätte „Zur Fünfer Brücke“ in Braunsdorf statt. Der Einladung waren 17 Gewerbetreibende, darunter acht in der Gemeinde ansässige Firmen, gefolgt. Ich empfand diese Auftaktveranstaltung als sehr gelungen und hoffe, dass dieses Format fortgeführt und fester Bestandteil im Gemeindekalender wird.

Nach langer Planung scheint nun endlich die Baumaßnahme „K7704 – Fahrbahnerneuerung Frankenberger Straße in der Ortslage Lichtenwalde“ umgesetzt zu werden. Am 29.04.2025 hat es hierzu eine Abstimmungsberatung im Landratsamt gegeben. Sollte die erwartete Haushaltsfreigabe beim Landkreis Mittelsachsen im Mai erfolgen, könnten die Ausschreibung und Vergabe ab Juni möglich sein. Mit dem Straßenbau und den damit verbundenen Verkehrseinschränkungen sollte dann im September 2025 begonnen werden können. Die Baumaßnahme ist in fünf Bauphasen geplant. Sobald die offizielle Bestätigung

der Maßnahme der Gemeindeverwaltung vorliegt, wird es nach Abstimmung mit dem Lichtenwalder Ortschaftsrat eine öffentliche Informationsveranstaltung geben.

In den letzten Tagen hat es vermehrt Nachfragen zur Grundsteuer gegeben. Diese Fragen waren berechtigt, da ich Sie im Februar-Amtsblatt über die Versendung der Grundsteuerbescheide für April informierte. Dieser Termin konnte aufgrund von technischen und organisatorischen Problemen nicht eingehalten werden. Dafür möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen. In einem separaten Artikel in diesem Amtsblatt werden Sie über die nun geplante Verfahrensweise mit der Grundsteuer in Kenntnis gesetzt und ich hoffe dafür auf Ihr Verständnis.

Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025. Dieses Großevent läuft so langsam auf Hochtouren. Es finden praktisch täglich Veranstaltungen in Chemnitz und Umgebung statt. Und Niederwiesa trägt seinen Teil zum Gelingen der Kulturhauptstadt bei. Neben den drei Kunstwerken in der Gemeinde am Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH finden auch die Veranstaltungen in der Historischen Schauweberei Braunsdorf einen regen Zuspruch. Dabei verbinden viele Besucher des PURPLE PATH die Zeit in Niederwiesa nicht nur mit einem Besuch in der Schauweberei, sondern genießen auch die Möglichkeiten zur Erholung im Zschopautal. Ich kann Sie nur nochmals einladen, informieren Sie sich über das umfangreiche Programm zur Kulturhauptstadt und nutzen Sie das reichhaltige kulturelle Angebot in der Region. Neben diesen Angeboten der Kulturhauptstadt gibt es auch im Monat Juni wieder viele kulturelle Angebote in unserer Gemeinde. Diese finden Sie in bekannter Weise auf der Homepage der Gemeinde unter [www.gemeinde-niederwiesa.de](http://www.gemeinde-niederwiesa.de) und den Veranstaltungshinweisen.

*„Wenn sich eine Tür schließt,  
öffnet sich eine andere;  
doch wir betrachten oft so lange die geschlossene Tür,  
dass wir diejenige übersehen,  
die sich für uns geöffnet hat.“*

*(Helen Keller)*

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Monat Juni, den Schülerinnen und Schülern einen guten Ferienstart und uns allen den notwendigen Mut und Optimismus, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können.

**Mit bestem Gruß**

Ihr  
**Raik Schubert**  
Bürgermeister



## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Gemeinde Niederwiesa sucht zum 01.11.2025 einen motivierten und engagierten

### **technischen Mitarbeiter** (m/w/d) der Historischen Schauweberei Braunsdorf

Die Einstellung erfolgt in Teilzeit mit einem Umfang von durchschnittlich 25 Stunden wöchentlich befristet bis zum 31.12.2027. Die Option zur Weiterbeschäftigung ist gegeben.

*Dein Arbeitsplatz an einem besonderen Ort: Die Historische Schauweberei Braunsdorf ist ein Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte. Das Museum bringt als einer der wenigen erhaltenen Produktionsstandorte der bedeutenden sächsischen Textilindustrie eine über 200-jährige Geschichte mit.*

#### **Dein Aufgabengebiet umfasst unter anderem:**

- Wartung der Maschinen inkl. kleinerer Reparaturen
- Durchführung von Führungen
- Kassierung, Annahme von Terminen und Anfragen im Besucherverkehr
- Verkauf im Museumsshop
- Führen von Maschinenbüchern
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Kontrolle Depoträume auf Sauberkeit und Ordnung

#### **Was bieten wir Dir?**

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufrichtigen Team, welches mit Herz bei der Sache ist
- Vergütung in der Entgeltgruppe EG 5 nach TVöD-VKA
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

#### **Das erwarten wir von Dir:**

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- technisches Verständnis, gute handwerkliche Fähigkeiten
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, eigenständiges Arbeiten, Organisationsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit und körperliche Belastbarkeit
- freundliches und professionelles Auftreten und guter Umgang
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Kenntnisse in Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Reinigung von Maschinen

#### **Wünschenswert sind:**

- Kenntnisse der Richtlinien der Unfallverhütungsvorschriften, Brandschutzverordnungen und Hygienebestimmungen sowie in Lagerarbeit

Deine aussagefähige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis zum Berufsabschluss, gegebenenfalls Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse früherer Arbeitgeber) richtest Du bitte bis spätestens 31.07.2025 per E-Mail an [personalamt@niederwiesa.de](mailto:personalamt@niederwiesa.de) oder schriftlich an die Gemeinde Niederwiesa, Stichwort: Stellenausschreibung, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa.

Deine Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reiche nur Kopien ein.

*(Eine E-Mail darf inkl. Anlagen ein Datenvolumen von 10 MB nicht überschreiten. Bitte beachte auch die Größenbeschränkungen Deines E-Mail-Anbieters. Dateianhänge sind nur im pdf-Format zugelassen.)*

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung / Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

**Raik Schubert**, Bürgermeister

## Bürgeramt

### **Gemeinderat**

24.06.2025,  
19.00 Uhr,  
Feuerwehr Niederwiesa

### **Hauptausschuss**

*entfällt*

### **Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf**

05.06.2025, von 18.00 bis 20.00 Uhr  
im Kindergarten Braunsdorf

### **Ortschaftsratssitzung Braunsdorf**

18.06.2025, 19.30 Uhr „Bahnhofsgaststätte“ Braunsdorf

### **Ortschaftsratssitzung Lichtenwalde**

12.06.2025, 19.30 Uhr, „Schloßgasthaus“ Lichtenwalde

## Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.05.2025

### Beschluss-Nr. 20/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

### Beschluss-Nr. 21/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ (ZWA) auf Vorschlag des Bürgermeisters

1. Frau Nadine Engmann als Ersatzvertreter
2. Herrn Lars Schuster als Verhinderungsstellvertreter

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

### Beschluss-Nr. 22/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Bestellung von Frau Silke Steinbach nach § 62 Abs. 2 SächsGemO zur Fachbediensteten für das Finanzwesen mit Wirkung vom 01.06.2025.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

### Beschluss-Nr. 23/25-GR

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa beschließt die Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof im Ortsteil Lichtenwalde.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

### Beschluss-Nr. 24/25-GR

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa beschließt die Anpassung der kommunalen Garagenmietverträge an das BGB – Festlegung des Nutzungsentgeltes.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

### Beschluss-Nr. 25/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Lieferung eines TLF 4000 als Ersatzbeschaffung für die FFW Niederwiesa an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, für das Los 1 – Fahrgestell und an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH für Los 2 – Aufbau und Beladung zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

### Wichtige Information der Meldebehörde

#### Terminvorsprachen im Einwohnermeldeamt ab 1. Juli 2025

Das Einwohnermeldeamt ist für die Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteil Braunsdorf und Lichtenwalde zuständig. Sie finden das Einwohnermeldeamt in der Dresdner Straße 24 in Niederwiesa (über EDEKA).

**Die Bearbeitung von allen Anliegen im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Niederwiesa, ist ab Juli 2025 nur noch als Terminvorsprache möglich.**

Die Ausnahme ist der Donnerstag. Hier ist eine Vorsprache, zu den gewohnten Zeiten von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, ohne Termin möglich. Bitte beachten Sie, dass es an diesem Tag zu erhöhten Aufkommen und damit zu entsprechenden Wartezeiten kommen kann.

Termine vereinbaren Sie bitte unter folgenden Telefonnummern 03726/7186 15 oder 03726/7186 25 oder per E-Mail an: [meldeamt@niederewiesa.de](mailto:meldeamt@niederewiesa.de)

Ihr  
Einwohnermeldeamt

Die Gemeinde Niederwiesa bietet ab dem 01.06.2025 das Parken per App mit EasyPark an.

Die Vorteile des Parkens per App liegen auf der Hand: Mit der EasyPark-App kann die Parkzeit von überall flexibel gestartet, gestoppt und verlängert werden. Autofahrer:innen müssen kein Kleingeld mehr bereithalten. Eine Überzahlung oder eiliges Nachlösen am Automaten gehören somit der Vergangenheit an. Die EasyPark-App kann im Apple App Store (iOS) und Google Play Store (Android) kostenlos heruntergeladen werden.

Was in der Gemeinde Niederwiesa funktioniert, ist in Deutschland bereits in mehr als 850 Städten etablierte Praxis. Als europäischer Marktführer ist EasyPark in mehr als 25 Ländern Europas verfügbar, unter anderem in Frankreich, Österreich, der Schweiz, in Dänemark, Belgien, Norwegen, Schweden, Italien und Spanien. Das macht die App besonders für Reisefreunde interessant.

**So funktioniert die App: 3 Schritte zum digitalen Parken**

1. Einfach die EasyPark-App auf das Smartphone laden und die gewünschte Zahlungsart auswählen.
2. Beim Öffnen der App den Standort überprüfen, die Parkzeit mit dem Rad bestimmen und den Parkvorgang starten.
3. Zum manuellen Stoppen oder Verlängern erneut das Rad bedienen. Das Parken endet ansonsten automatisch, sobald die eingestellte Parkzeit abläuft.

Die Kontrolleure überprüfen anhand des Nummernschildes, ob ein digitaler Parkschein hinterlegt ist. Alle anfallenden Kosten können in der App eingesehen werden. Darüber hinaus lässt sich EasyPark auch über die Onboard-Systeme aktueller Modelle von Volvo, Skoda, Mercedes, Renault und Polestar direkt aus dem Fahrzeug heraus starten. EasyPark ist europaweit die erste Park-App, die auch über Apple CarPlay verfügbar ist.

Für Firmenkunden gibt es individuelle B2B-Pakete, die besondere Vorteile mit sich bringen. So erhalten Unternehmen z.B. alle Parkgebühren gebündelt und übersichtlich in einer einzigen Monatsrechnung. Das verringert den Verwaltungsaufwand enorm.

**Das kann die App außerdem ...**

- Die Kartenfunktion in der App zeigt die aktuelle Parkzone an, der Gang zum oder die Suche nach dem Parkscheinautomaten entfällt.
- 15 Minuten vor Ablauf der Parkzeit meldet sich die App mit einer Erinnerung („Push Notification“) – so können Strafzettel vermieden werden.
- Jeder Parkvorgang wird von der App erfasst, übersichtlich dargestellt und durch eine digitale Rechnung erfasst.
- Die Nutzer können zwischen privaten und geschäftlichen Konten auswählen – besonders praktisch, wenn man auch beruflich viel mit dem Auto unterwegs ist.
- In vielen Parkhäusern können dank Nummernschilderkennung (ANPR: Automatic number-plate recognition) die Schranken automatisch geöffnet und der Parkvorgang automatisch abgerechnet werden. Einfach die „CameraPark-Funktion“ in der EasyPark-App freischalten und ausprobieren.

Mehr Infos unter <https://www.easypark-garagenparken.de/>

**Über die EasyPark Group:**

Die EasyPark Group, zu der die Apps EasyPark, PARK NOW, ParkMobile, RingGo und Park-line gehören, ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen, das Autofahrer:innen bei der Suche und Verwaltung von Parkplätzen und dem Laden von Elektrofahrzeugen hilft. Unsere Technologie unterstützt Unternehmen, Betreiber und Städte bei der Verwaltung, Planung und Bewirtschaftung von Parkplätzen in über 4000 Städten in mehr als 25 Ländern. Wir machen das städtische Leben einfacher – ein Parkplatz nach dem anderen. Lesen Sie hier mehr:

[www.easypark.de](http://www.easypark.de) und [www.easyparkgroup.com](http://www.easyparkgroup.com)

**Kämmerei**

**Grundsteuer 2025 –  
Bescheide werden erst ab Juli 2025 versandt**

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke.

Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die Gemeindeverwaltung Niederwiesa informiert, dass die neuen Grundsteuerbescheide aus technischen Gründen erst **ab Juli** versendet werden können.

Aus diesem Grund ändern sich die Ratenfälligkeiten für alle Steuerpflichtigen für das Jahr 2025. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass alle vor Ausstellung der neuen Bescheide geleisteten Zahlungen zurückerstattet werden. Die Gemeinde ist nicht berechtigt, bereits gezahlte Grundsteuerbeträge einzubehalten.

Sofern Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, sind keine weiteren Schritte erforderlich. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

*Bitte warten Sie mit Zahlungen auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid.*

**Ihr Steueramt**

**Garagen in Niederwiesa**

**Neuer Mietvertrag ab 01.01.2026 im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform**

Sehr geehrte Damen und Herren, nach über 30 Jahren Bestandsschutz für die DDR-Garagen sehen wir uns jetzt gezwungen, allen Garagenpächtern zum 01.01.2026 neue Garagenmietverträge anzubieten. Darin werden die neuen rechtlichen Gegebenheiten vertraglich verankert und das Nutzungsentgelt entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss Nr. 24/25 GR angepasst.

Bis 30.06.2025 werden die neuen Mietverträge zugesandt.

**Ihre Gemeindeverwaltung**



## Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich selbstständig machen, ein Unternehmen übernehmen oder haben bereits gegründet? Starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Der nächste **Existenzgründertreff** findet am **11.08.2025** in der IHK in Freiberg von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt und richtet sich an Personen, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt.

Interessierte können sich unter [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz) mit Eingabe der Suchnummer 1242621 für die kostenfreie Veranstaltung anmelden.

Wenn Sie ihr Wissen rund um das Thema „Gründung“ vertiefen wollen, lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen im September zur Veranstaltungsreihe „**Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen**“ in die IHK nach Freiberg,

Halsbrücker Str. 34, ein. Die vier Module finden am **22.09., 23.09., 24.09. und 25.09.2025**, jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzepts und Finanzplans. Ebenso stehen die Themen Gewerberecht und Versicherungen, Steuerrecht und Buchführung sowie Marketing und Vertrieb im Fokus der Veranstaltungsreihe. Die Kosten pro Modul betragen 40 Euro. Alle Module sind zusammen oder auch einzeln buchbar. Interessierte können sich unter [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz) mit Eingabe der Suchnummer 1243267 anmelden.

Sie benötigen weitere Informationen oder einen individuellen Beratungstermin?

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler, E-Mail: [jenny.goehler@chemnitz.ihk.de](mailto:jenny.goehler@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5500

### **Ansprechpartner im Fachbereich:**

Jenny Göhler, Tel. 03731/79865-5500

## IHK lädt Unternehmen zum Finanzierungssprechtage nach Mittweida ein

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt Unternehmen und Existenzgründer am **11. Juni 2025**, ab 9.00 Uhr zum kostenfreien Finanzierungssprechtage nach Mittweida in die Werkbank 32, Bahnhofstr. 32, ein. Die Veranstaltung bietet Unternehmen und Existenzgründern eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle sächsische Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren.

Unternehmerinnen und Unternehmer stehen in jeder Phase ihres Geschäftes vor finanziellen Herausforderungen, sei es in der Gründungsphase, bei Expansionen, Digitalisierungsvorhaben, der Weiterbildung von Mitarbeitern, der Einstellung ausländischen Personals oder der Nachfolgeplanung. Um konkrete Antworten auf Fragen zu verfügbaren Förderprogrammen zu erhalten, stehen die Vertretenden der Sächsischen Aufbaubank, der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH

und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft als kompetente Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung. Sie zeigen auf, welche spezifischen Mittel für betriebliche Investitionen zur Verfügung stehen, Unterstützung beim nachhaltigen Wirtschaften bieten und erläutern die relevanten Richtlinien. Die Bürgschaftsbank informiert darüber, was bei fehlenden Sicherheiten unterstützt.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242669 auf [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz) anmelden.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Susanne Schwanitz E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5402 zur Verfügung.

### **Ansprechpartnerin im Fachbereich:**

Susanne Schwanitz, Tel. 03731 / 79865-5402

## Heute schon an morgen denken? – Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Sie wollen Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände übergeben? Oder denken Sie über die Übernahme eines bestehenden Unternehmens nach? Ob Sie als Jungunternehmer neue Wege gehen oder als erfahrener Unternehmer die Nachfolge regeln wollen – die Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der viele Herausforderungen mit sich bringt.

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßig Sprechstage an, bei denen Sie sich in kostenfreien Einzelberatungen umfassend informieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit, von unabhängigen Experten wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung zu erhalten.

### **Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen?**

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz, E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5402.

Die nächsten Sprechtage Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am 12.06.2025 und 21.08.2025 von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz); Suchnummer 1242664

### **Ansprechpartnerin im Fachbereich:**

Susanne Schwanitz, Tel. 03731 / 79865-5402

## Preisverleihung zum Ideenwettbewerb 2025 für eingetragene Vereine unter dem Motto: „Unser Verein für Natur und Umwelt“

Am 5. Mai wurden bei einer Festveranstaltung im medizinisch-kulturellen Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf die Preisträger des diesjährigen Ideenwettbewerbes ausgezeichnet. Bereits zum 9. Mal hatte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. einen Wettbewerb ausgeschrieben. In diesem Jahr stand er unter dem Motto „Unser Verein für Natur und Umwelt“. Gefragt waren Ideen, die zur Aufwertung und Erhaltung des ländlichen Raumes durch die Gestaltung eines naturnahen und nachhaltigen Umfeldes beitragen. Im Fokus lagen außerdem die Stärkung der Selbstverantwortung und des Umweltbewusstseins der Einwohnerinnen und Einwohner sowie die generationsübergreifende Weitergabe von Wissen zu Natur und Umwelt.

30 Vereine aus der LEADER-Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal, davon 16 aus dem Landkreis Mittelsachsen und 14 aus dem Erzgebirgskreis, reichten ihre Ideen ein. Nach Bewertung durch eine vereinsinterne Jury konnten alle eingereichten Projekte mit einem Preisgeld zwischen 500 Euro und 1.500 Euro prämiert werden. Insgesamt wurden 29.800 Euro vergeben.

Rund 1200 Mitglieder in den 30 Vereinen profitieren von den Preisgeldern, die aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung gestellt wurden.

Mit einer Prämie von 1.300 Euro wurden folgende Vereine ausgezeichnet:

- Förderverein DPFA Regenbogengymnasium Augustusburg e. V.
- Grünhainicher Heimatverein e. V.
- Heimatverein Falkenau e. V.
- Förderverein der Kindereinrichtungen von Leubsdorf e. V.
- Kulturverein Pockau-Lengefeld e. V.
- New Chapter e. V. Flöha

Drei Vereine erhielten das mit 1.500 Euro am höchsten dotierte Preisgeld:

- Pferde(er)leben natürlich aktiv e. V. Grünhainichen
- auf weiter flur e. V. Augustusburg
- NABU Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V.

### Mit diesen Ideen punkteten der Erstplatzierten:

Das Projekt des Grünhainicher Vereins *Pferde(er)leben natürlich aktiv* unter dem Titel „Grüne Zukunft in Grünhainichen“ beinhaltet die Aufforstung eines gerodeten Waldstückes in Waldkirchen. Auf einer bis zu 0,75 ha großen Fläche werden in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen sowie dem Jugendclub einheimische Bäume gepflanzt und Hecken am Waldrand angelegt. Lehr- und Infotafeln vermitteln Wissen und sensibilisieren für die biologische Vielfalt.

„Birnenallee 2.0 – Wurzeln für die Zukunft“ lautete die Idee des Augustusburger Vereins *auf weiter flur*. Im Herbst 2025 sollen 20 klimaresistente hochstämmige Birnenbäume am Stadtrand von Augustusburg gepflanzt werden. Das Mitmach-Projekt für Kinder und Erwachsene ist eine Kooperation zwischen dem Verein und der Stadt, den Natur- und Heimatfreunden Erdmannsdorf sowie der Waldschule am Kunnerstein. Angedacht sind auch Workshops zur Pflanztechnik und zur nachhaltigen Forstwirtschaft. Zudem soll eine Erntegemeinschaft für die Verarbeitung des Obstes gegründet werden.

Für seine Idee „Sichtbarer Bergwiesenschutz auf den Stiftungsflächen“ wurde der *NABU Kreisverband Mittleres Erzgebirge* prämiert. Auf den Bergwiesen der NABU-Stiftungsflächen soll Saatgut manuell gewonnen, getrocknet und das Produkt „Regionales Bergwiesensaatgut“ getestet werden. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Verein Ökocamp e. V. und Einwohnern der Stadt Marienberg im Juli während des Ökocamps zum öffentlichen Bergwiesentag. Das ist ein praktisches Beispiel für den Biotopschutz und zur Förderung des Verständnisses zum Schutz der Bergwiesen am Erzgebirgskamm.

*Wir gratulieren allen Preisträgern herzlich zu ihrer Auszeichnung und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung der Ideen!*



30 eingetragene Vereine der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal wurden am 5. Mai innerhalb des Ideenwettbewerbes 2025 ausgezeichnet. Foto: Knut Berger



Verein zur Entwicklung  
der Erzgebirgsregion  
Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher  
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan  
Telefon: 037292 / 289766

E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)  
[www.floeha-zschopautal.de](http://www.floeha-zschopautal.de)

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bei dieser Anmeldung muss der Mieter auch die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen, die er vom Vermieter nach dem Einzug bekommt. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Wer die Frist von zwei Wochen verstreichen lässt beziehungsweise die Ummeldung vergisst, muss mit einem Bußgeld rechnen. Wer eine Mietwohnung alleine mietet, darf Partner(innen)

immer übernachten lassen, denn es gehört zum Gebrauchsrecht, persönliche und soziale Kontakte in der Wohnung zu pflegen, ohne dass dies von einer Einwilligung der Vermieter-schaft abhängt. Eine Meldeadresse ist auch ohne eigene Wohnung möglich.

Hinweis für Halter von Fahrzeugen: Die meldepflichtige Änderung im Fahrzeugschein bezüglich der Adresse ist bei der Zulassungsstelle zusätzlich zeitnah anzuzeigen.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

## Nichtamtliche Mitteilungen

### Nachträglich



### *Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche*

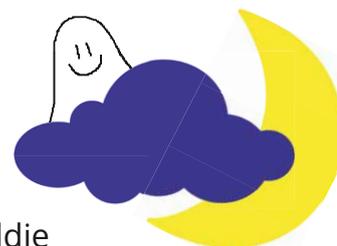
Lichtenwalde

Zum 95. Geburtstag

Dorothea Ullmann

## Informationen

# Gespentische Schnitzeljagd mit Freddie



Ab Juni 2025 lädt das Niederwiesauer Bibliotheksgespent Freddie zu einer gespentischen Schnitzeljagd durch Niederwiesau ein.

Freddie erzählt euch in fünf Teilen von seinem nächtlichen Abenteuer und hinterlässt im ganzen Ort verschlüsselte Botschaften.

Wer jeden Monat Freddie's Geschichte liest und seinen Hinweisen folgt, kann am Ende der 5 Monate den Code knacken und die geheime Nachricht entschlüsseln.

Ab Juni könnt ihr euch an den Öffnungstagen der Bibliothek jeden Monat einen neuen Teil von Freddie's Abenteuergeschichte abholen.

**Mehr Infos gibt's ab Juni in der Bibliothek Niederwiesau.**

Bibliothek  Niederwiesau

## Freut euch auf ein gespentisches Abenteuer!



**BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat Juni 2025**

**Neue Romane**

Bach: Goldene Träume / Goldene Zeiten / Goldene Wege  
(Die Münchner Ärztinnen)  
Barns: Der Duft von Kuchen und Meer  
Bast: Der Traum des Louis Vuitton  
Berg: Jünger geht immer!  
Du Mont: Ich freu mich schon auf morgen  
(Weil es wird, wie es noch nie war)  
Eden: Ostseeglück  
Flieder: Frühlingsfest auf dem kleinen Apfelhof (8)  
Fontaine: Die Richterin und das Todesspiel (8) (Krimi)  
Garde: Der kleine Trödeladen am Löwensteg /  
Die traumhafte Konditorei am Löwensteg /  
Das gemütliche Gasthaus am Löwensteg  
Hansen: Das Inselhaus / Die Inselfamilie / Inselstrand  
Herold: Ritter Sport – Ein Traum von Schokolade  
Husmann: Inselkälte / Inselfeld / Inselwahn /  
Inselwind (Krimi)  
Janz: Nordseefunkeln  
Koelle: Wolkenschiffe tragen dich (Glückshafen; 2)  
Kölpin: Die Zweisteins  
Kühne: Für immer an deiner Seite (4) (Krimi)  
Linfoot: Sommerglück im Strandcafé  
Meyerhoff: Alle Toten fliegen hoch /  
Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war  
Naumann: Sehnsucht nach Licht  
Pauly: La Paloma (Krimi)  
Roberts: Im Sturm des Lebens  
Schier: Pfortenglück und Sommerwellen  
Schier: Die Wächterin von Köln (Historisches)  
Warda: Den Wind im Haar, das Meer im Blick

**Kinderbücher für die Allerkleinsten**

Hundemüde? – Tierische Reime  
Liv geht aufs Töpfchen / Piet kommt in den Kindergarten  
(Abenteuer Großwerden) (tiptoi)  
Warte mal, Mama Muh!

**Kinderbücher**

Cat Girls – 2. Me, you and miau  
Die Dinoschule – 7. Vorsicht, klein und bissig!  
Die drei !!! – Rätsel der schwarzen Pferde (Geheimbuch)  
Die drei ??? Kids – SOS im Bike-Park /  
Raub auf der Ritterburg  
Eselfrühling  
Frau Honig – Wenn der Wind weht / ... und die Magie  
der Worte  
Glimmer Gossip – 1. Ein Geheimnis und ein perfektes  
Desaster / 2. Zwei Verliebte und ein brillanter Betrug /  
3. Drei Freundinnen und ein klitzekleiner Skandal  
Die grünen Piraten – 11. Wale in Not  
Kommissar Pfote – 8. Jagd nach dem Feuerteufel  
Lesen nervt – Bücher? Voll anstrengend!  
Das magische Baumhaus junior – 41. Rettung für die  
Panda-Babys  
Ostwind – Ferien auf dem Hausboot  
Otto fährt los – Ein Sommer in den Bergen  
Ren der Ninja – 3. Getarnt  
Die Stadtgärtnerin – 3. Blumenglück hoch vier!

**Kindersachbücher**

Geh hinaus und entdecke – Tiere und Pflanzen auf Feld  
und Wiese

**CD's / DVD's / Spiele**

Bibi & Tina – 117. Das Westernturnier  
Bibi Blocksberg – 155. Die Hexenbürgermeisterin /  
156. Die Vertretungshexenlehrerin  
Bridget Jones' Baby (DVD)  
Find's raus mit Benjamin – Regenwald  
Fünf Freunde junior – 10. Ein aufregender Waldausflug  
/ Die gestohlene Buchseite  
Kira Kolumna – Gerüchteküche (Folge 19)  
Pink stories (Spiel)  
Die Schule der magischen Tiere 3 (DVD)  
Wie die Wombats (Spiel)

**Sachbücher**

Fröhlich: Älter werden ist wie jung sein, nur krasser  
Girl on Fire – alles über die „fabelhafte“ Pubertät  
Glücksorte in der Welt der Bücher  
Kita aktiv – Projektmappe Flughafen und Flugzeuge  
Lichter: Zeit für Freundschaft  
Wehrle: Dieses Buch verändert dein Leben für immer  
Wohlleben: Das geheime Leben der Bäume  
100 Fake News von der Wissenschaft widerlegt

**Ihre Bibliothek Niederwiesa**

Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de

**Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr**

**Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr**

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



## Informationen der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

### Bierkriege, Bierstraße und Gemeindebiertrinken (Folge 2)

Nach Ende der Bierkriege (Aufhebung des Bier- und Malzzwangs der Städte) konnte sich ab 1839 der Bierhandel in der Region frei entfalten. Bei allen Festlichkeiten war es üblich, „nach alter deutscher Sitte“ Bier zu trinken. Und auch in den Gasthäusern unserer Region wurde Bier ausgeschenkt. Besonders beliebt waren seinerzeit die Biere aus Freiberg, Zschopau, Rabenstein und Mittweida. Der Zuspruch am goldenen Gebräu war groß und die in den Orten gebrauten Mengen reichten nicht aus, um den Bedarf zu decken.

Daher wurde ein ortsübergreifender Transportweg benötigt. Die Bierstraße wurde eingerichtet. Sie führte aus Richtung Zschopau über Erdmannsdorf nach Niederwiesa. Der damalige Verlauf ist heute nur noch teilweise vorhanden. Die Bierstraße begann am „Lehngericht“ in Niederwiesa und führte entlang der Kirchstraße, am Friedhof vorbei, über die Frauenstraße und dann querfeldein. Am Ende des damaligen Verlaufes, am Zuckertütenbaum, traf die Bierstraße auf den Pfaffensteig und folgt dessen weiterem Verlauf. Sie traf dann später auf die aus Richtung Euba kommende Straße, welche nach Flöha Plaua führt.

In diesem Kreuzungsbereich findet man auch heute noch die Beschilderung „Alte Bierstraße“.

Der Verlauf über die heutige Ackerfläche oberhalb der Frauenstraße ist heute nur noch durch die stehengebliebenen Bäume erkennbar. Aufgrund von Flächenzusammenlegungen ist dort keine Straße mehr vorhanden.



Verlauf der Bierstraße (Oberreiterscher Atlas 1836 – 1860)

In Niederwiesa gibt es auch heute noch den Hopfenberg. Auf dieser Fläche befand sich ab 1524 eine Anbaufläche für Hopfen, welcher im Lehngericht, welches eine Braugenehmigung für den Eigenbedarf der Grafschaft Lichtenwalde hatte, verarbeitet wurde. Diese Fläche reichte jedoch auch schon damals nicht aus, um den Bedarf für den Bierdurst zu decken. In Ober- und Niederwiesa gab es ab 1867 bzw. 1884 jeweils eine Brauerei. Weitere Brauereien kamen später noch hinzu.

Seit dem Jahr 1898 hatte der Brauereibesitzer an der Dresdner Straße eine Schankkonzession erhalten. Ab diesem Zeitpunkt gab es dann auch die Gaststätte „BrauhoF“.



Die Feierlichkeiten in unserem Ort beinhalteten auch immer einiges an Bier, welches zum Ausschank kam.

Für das Jahr 1813 gibt es eine Abrechnung vom Gemeindebiertrinken (Gemeinderäte, Handwerker und Persönlichkeiten) am 19. Januar für 1 Tonne Bier. Das entspricht 100 Litern, die an diesem Tag geflossen waren. Die Kosten dafür betragen 2 Thaler und 32 Groschen. Das entspräche heute etwa 20 Euro.

Für das Jahr 1825 ist belegt, dass der Richter, welcher das Gemeindevermögen verwaltete, die Einwohner einlud, damit sie sich von der ordnungsgemäßen Verwaltung des Gemeindevermögens überzeugen konnten. So wurde quasi der Jahresabschluss des Vorjahres gemeinsam begangen und das Gemeindebiertrinken als Tradition zelebriert. Das Gemeindebiertrinken wurde regelmäßig in der Zeit um Fastnacht abgehalten und fand bis 1907 statt. Teilnehmen am Gemeindebiertrinken durften nur Verheiratete, die keine Steuerschulden hatten. So war das gemeinsame Biertrinken auch ein Anlass für säumige Steuerzahler, ihre Schulden rechtzeitig zu begleichen.

Günter Schindler

## Informationen der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Lichtenwalde



### Einladung für interessierte Bürger

Die AG Ortsgeschichte Lichtenwalde möchte Sie recht herzlich wieder einmal einladen, sich in unserem Raum im Keller der Kita Lichtenwalde (Eingang Turnhalle) umzusehen.

Wir stehen Ihnen **am Dienstag, dem 10.06.2025**, von 17.00 bis 18.30 Uhr zur Verfügung und beantworten gern Ihre Fragen.

**Die Mitglieder der AG Ortsgeschichte Lichtenwalde**



### Bunte Osterferienspiele im Hort „Pffikus“ in Niederwiesa – Spiel, Spaß und tolle Erlebnisse

Auch in diesen Osterferien war im Hort „Pffikus“ in Niederwiesa wieder allerhand los. Unsere Ferienspiele standen unter dem Motto: gemeinsam entdecken, kreativ sein, sich bewegen und dabei natürlich jede Menge Spaß haben! Das abwechslungsreiche Programm sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkam und alle Kinder mit Freude dabei waren.

#### Ein knisternder Start: Osterfeuer und Bratwurst für alle

Gleich zu Beginn der Ferienwoche gab es ein besonderes Highlight: Unser Osterfeuer. Die Kinder versammelten sich auf dem Außengelände des Hortes und beobachteten mit großen Augen die lodernnden Flammen. In einer sicheren Umgebung konnten sie erleben, wie aus einem einfachen Feuer eine gemütliche, fröhliche Runde wird. Als Belohnung gab es für jedes Kind eine frisch gegrillte Bratwurst. Gemeinsam schmeckt es doch gleich doppelt so gut – das fanden auch die Kinder, die rund um das Feuer fröhlich lachten, erzählten und neue Freundschaften schlossen.

#### Kreativ mit Farben und Fantasie: Bilderrahmen basteln

Wer gerne mit den Händen arbeitet und seiner Fantasie freien Lauf lässt, war beim Basteln genau richtig. In unserer Kreativwerkstatt entstanden farbenfrohe Bilderrahmen, die die Kinder mit buntem Papier, Glitzer, Naturmaterialien und kleinen Oster-Motiven verzierten. So entstanden kleine Kunstwerke, die später stolz mit nach Hause genommen wurden – als schöne Erinnerung an die Osterferien im Hort.

#### Bewegung macht Spaß – Ostersport in der neuen Turnhalle

Unsere neue Turnhalle war Schauplatz für viele sportliche Spiele rund ums Osterfest. Besonders beliebt war das klassische Eierlaufen, bei dem nicht nur Gleichgewicht, sondern auch eine gute Portion Konzentration gefragt war. Daneben sorgten verschiedene Such- und Findespiele für jede Menge Bewegung und gute Laune. In kleinen Teams wurde gesucht, gesammelt, gerannt und gelacht – dabei kamen nicht nur die Kinder ordentlich ins Schwitzen, sondern auch so mancher Betreuer.

#### Einfach lecker: Backen in der Osterzeit

Auch in der Hortküche wurde es in den Ferien lebendig. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern konnten die Kinder Osterplätzchen ausstechen, verzieren und natürlich auch probieren. Der süße Duft frisch gebackener Kekse zog durchs ganze Haus und machte Appetit auf mehr. Nebenbei lernten die Kinder auch einiges über das Backen: Wie entsteht ein Teig? Welche Zutaten braucht man? Und warum ist es wichtig, sorgfältig zu arbeiten? So wurde aus dem Backen ein genussvolles und lehrreiches Erlebnis.



#### Osterwanderung mit Köpfchen – das große Osterquiz

Ein weiteres Highlight war unsere Osterwanderung durch die Umgebung von Niederwiesa. Bei bestem Frühlingswetter machten sich die Kinder auf den Weg – begleitet von spannenden Rätselfragen rund um Ostern, Tiere und die Natur. An verschiedenen Stationen mussten knifflige Aufgaben gelöst werden. Wer gut zuhörte und genau hinschaute, hatte die besten Chancen, das Osterquiz erfolgreich zu meistern. Diese besondere Mischung aus Bewegung, Naturerleben und Wissen kam bei den Kindern sehr gut an.

#### Ein musikalischer Höhepunkt: Die Philharmonie zu Gast

Ein ganz besonderer Höhepunkt der Ferienwoche war der Besuch von Musikern der Philharmonie. Gesponsert wurde dieses außergewöhnliche Erlebnis vom Förderverein „Pffikids Niederwiesa“ – dafür sagen wir ganz herzlich Danke! Die Musiker brachten ihre Instrumente mit und erklärten den Kindern auf spielerische Weise, wie ein Orchester funktioniert. Vom leisen Klang der Flöte bis zum tiefen Ton des Kontrabasses konnten die Kinder alles hautnah erleben. Es wurde nicht nur zugehört, sondern auch mitgemacht: Die Kinder durften Fragen stellen, selbst Töne ausprobieren und entdecken, wie Musik gemeinsam entsteht. Viele Kinder waren von diesem musikalischen Erlebnis so begeistert, dass sie am liebsten selbst gleich ein Instrument lernen wollten.

#### Mehr als nur Spiel und Spaß: Bewegung für die Schulreife

Neben all den Angeboten, die Freude und Abwechslung brachten, hatten unsere Ferienspiele auch einen ganz besonderen „Nebeneffekt“: Die Kinder taten durch die zahlreichen Bewegungsangebote auch viel für ihre neuromotorische Schulreife. Ob beim Balancieren, Klettern, Rennen oder Springen – alle Bewegungen unterstützen die Entwicklung von Körper und Geist. Und das ganz ohne Druck, sondern mit ganz viel Freude an der Sache. Diese Förderung der motorischen Fähigkeiten ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit im Hort und trägt auf lange Sicht zur Lernentwicklung der Kinder bei.

#### Ein Dank an alle Beteiligten

Ein großes Dankeschön geht an unser engagiertes Team, das mit Herz, Kreativität und viel Einsatz diese schöne Ferienwoche gestaltet hat. Ebenso danken wir dem Förderverein „Pffikids Niederwiesa“, der uns den musikalischen Besuch ermöglicht hat, und allen Eltern für ihr Vertrauen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Ferien – mit neuen Ideen, lachenden Kindern und vielen neuen Erlebnissen.



## Wir geben Kindern eine Bühne! – Ein pädagogischer Blick hinter die Kulissen

Der Applaus ist laut! Zugabe-Rufe sind zu hören und viele stolze Eltern blicken stauend und auch gerührt zu ihren Kindern auf. Bunt kostümiert, mit roten Wangen und nicht minder stolz winken die Kinder erhobenen Hauptes und sich tief verbeugend von ihrer Bühne. Euphorie macht sich breit und Erleichterung darüber, etwas tolles Gemeinsames geschafft zu haben.

Jedes Jahr leisten unsere Kinder viele verschiedene soziokulturelle Beiträge in unserer Gemeinde, mit den Ortsteilen Niederwiesa, Lichtenwalde und Braunsdorf. Erst kürzlich begleiteten die Kinder der Braunsdorfer Rappelkiste das traditionelle Maibaumsetzen und gaben selbiges Programm ein paar Tage später noch einmal bei unseren SeniorInnen im Kastanienhof zum Besten. Die Igel- und Eichhörnchenkinder des Niederwieser Pfiffikus besangen und betanzten bei einem Elternnachmittag in aufwändiger Kostümierung die 12 Monate eines Jahres. Die Kinder

des Kinderhortes Pfiffikus sind immer ein fester, musikalischer Bestandteil des Pyramidenfestes in Niederwiesa und die Lichtenwalder Zwerge haben jährlich ihren großen Weihnachtsauftritt im Schlossgasthaus – um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Doch neben dem kulturellen Unterhaltungswert und dem unschlagbaren Vorteil, dass unsere Kinder keine Gage verlangen, stellt sich für uns als pädagogische Fachkräfte natürlich die Frage – was ist denn nun der Mehrwert für die Kinder?

Wenn ein Programm vorbereitet wird, dann setzen sich die Kinder über eine lange Zeit, bis zu acht Wochen, intensiv mit einem Thema auseinander. Das weckt Neugier und erfordert Konzentration. Sie lernen thematische Inhalte und zahlreiche Texte auswendig, obwohl sie noch nicht alle lesen können, arbeiten an ihrer Aussprache und mit Mimik und Stimme an der Ausdrucksfähigkeit ihres Körpers. Sie

bekommen das Gefühl vermittelt, als Team etwas gemeinsam zu erschaffen, selbstwirksam zu sein und die Leistung der anderen Kinder positiv anzuerkennen. Und es wäre nicht „live“, wenn nicht auch Spontaneität und Flexibilität von allen Kindern abverlangt werden würde.

Mutig stellen sich unsere Kinder auf die Bühne, üben sich in Unbefangenheit und zeigen selbstbewusst, was sie gelernt haben. Das gelingt ihnen besonders gut, weil unsere Erzieherinnen und Erzieher und selbstverständlich die Eltern, Sicherheit bieten und in die Leistung der Kinder vertrauen. Und selbst, wenn einmal eine Textzeile vergessen oder ein Ton nicht richtig getroffen wird – unsere Kinder zeigen uns damit immer wieder – es kommt nicht darauf an, dass es perfekt ist, sondern dass es Spaß macht und Freude bringt!

*Zu-ga-be!*

**Evelyn Herrmann**

Leitung Kita „Pfiffikus“ und „Rappelkiste“



## Sonstiges

### Angebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V. in der Selbsthilfe

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg; Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung.

Dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 / 8220411 oder per E-Mail: [selbsthilfe@adhs-sachsen.de](mailto:selbsthilfe@adhs-sachsen.de)



Angebote	Termin
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Mittwoch <b>11.06.2025</b>
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Mittwoch <b>11.06.2025</b> <b>25.06.2025</b>

Beratungsangebote
<b>Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder/ Jugendliche</b> Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: <a href="mailto:info@adhs-sachsen.de">info@adhs-sachsen.de</a>
<b>AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene</b> Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: <a href="mailto:info@adhs-sachsen.de">info@adhs-sachsen.de</a>

## Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf



Hallo, mein Name ist Lany und ich bin ein ganz besonderer Hund.

Warum? Der Start in mein Hundeleben (geboren ca. März / April 2024) war nicht so rosig, da ich mit einer Hirnasymmetrie geboren wurde. Jetzt fragen sie sich sicherlich was das ist und ob ich Medikamente brauche. Ganz einfach, ich laufe wie ein kleiner Soldat und zucke manchmal in aufregenden Situationen mit meinem Körper. Mich stört das überhaupt nicht, da ich keine Schmerzen habe und es auch von Geburt an auch nur so kenne. Manche

Menschen schreckt das ab, denn ich bin eben kein „normaler Hund“ und nur weil mein Gangbild etwas lustig aussieht / wirkt, wollen sie mich nicht haben. Außerdem kann ich nur kurze Gassirunden (max. 30 Minuten) laufen, weil es sonst zu anstrengend für mich wird. Für mich wäre ein Haus oder eine Wohnung mit wenigen Stufen ideal, schön wäre ein eingezäunter Garten wo ich auch einmal ohne Leine toben darf.

Hier im Tierheim lebe ich mit einer mittelgroßen Hündin zusammen, das funktioniert soweit gut, außer es kommt Futter ins Spiel, das möchte ich nämlich nur für mich. Am liebsten wäre mir allerdings ein Zuhause als Einzelhund, wo ich auch die Aufmerksamkeiten und Streicheleinheiten nicht teilen muss. Die Tierfreunde haben mir versprochen, dass sie ein Körbchen auch für einen solchen Notfallhund wie mich finden werden. Sie sagen immer,

dass ich ein ganz toller und lieber Hund bin und ich trotzdem Spaß am Leben habe. Wenn Sie keinen perfekten Hund suchen, sondern auch gern einem kleinen Handycaphund wie mit ein Zuhause geben möchten, dann melden Sie sich bitte bei den Tierfreunden. Ach ja, auch zu Kindern bin ich seehr lieb, möchte und kann aber nicht als Spielzeug herhalten.

### Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127  
09247 Chemnitz  
Ortsteil Röhrsdorf  
Tel. 03722 / 5927040  
E-Mail:  
[tierherberge@tierfreunde-helfen.de](mailto:tierherberge@tierfreunde-helfen.de)



### Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di. / Do. / Fr. 16.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr  
Mo. / Mi. / So. geschlossen

## Aus den Vereinen

**envia<sup>M</sup>-Gruppe**

**Für eine gute Sache. Ehrensache!**  
Das Sponsoringengagement der enviaM-Gruppe

Jetzt eigenen Förderantrag einreichen!

[enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel](https://enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel)

### Spielpläne Abteilung Fußball SV Grün-Weiß Niederwiesa



Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“,  
Schulstraße 6, 09577 Niederwiesa

#### Herren – 1. Kreisklasse

- **So. 01.06.2025, 13.00 Uhr**  
SpG Eubaer SV / Niederwiesa / TSV IFA 3 – Spvgg. Blau-Weiß Chemnitz 02 2
- **So. 22.06.2025, 12.30 Uhr**  
SpG Eubaer SV / Niederwiesa / TSV IFA 3 – SpG Adelsberg 2 / VfL Chemnitz 3

#### Herren Ü 35 – 1. Kreisliga (A)

- **Fr. 20.06.2025, 18.00 Uhr**  
SV Grün-Weiß Niederwiesa – SpG FSV Grün-Weiß Klaffenbach / Einsiedel

#### D-Junioren – 1. Kreisklasse

- **Sa. 21.06.2025, 10.30 Uhr**  
SV Grün-Weiß Niederwiesa – TSV Dittersbach



# JUBILÄUMSPARTY

**44 JAHRE  
CARNEVALSCLUB BRAUNSDORF**

1981 - 2025



**Samstag, 21.06.2025**

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

**Schlosspark Lichtenwalde**

Schlechtwetter: Schloßgasthaus



**TICKETS UNTER: [www.carnevalsclub-braunsdorf.de](http://www.carnevalsclub-braunsdorf.de)**

## Bereitschaftsdienste im Juni 2025

### APOTHEKENBEREITSCHAFT

Sa. 07.06., 8.00 Uhr – So. 08.06., 8.00 Uhr	Apothek am Park, Flöha	Augustusburger Straße 77	<b>Tel. 03726/784761</b>
So. 08.06., 8.00 Uhr – Mo. 09.06., 8.00 Uhr	Apothek Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	<b>Tel. 037294/1264</b>
Mo. 09.06., 8.00 Uhr – Di. 10.06., 8.00 Uhr	Stadt-Apothek, Oederan	Freiberger Straße 11	<b>Tel. 037292/60214</b>
Sa. 14.06., 8.00 Uhr – So. 15.06., 8.00 Uhr	Stadt-Apothek, Oederan	Freiberger Straße 11	<b>Tel. 037292/60214</b>
So. 15.06., 8.00 Uhr – Mo. 16.06., 8.00 Uhr	Stadt-Apothek, Oederan	Freiberger Straße 11	<b>Tel. 037292/60214</b>
Sa. 21.06., 8.00 Uhr – So. 22.06., 8.00 Uhr	Markt-Apothek, Zschopau	Lange Straße 16	<b>Tel. 03725/21144</b>
So. 22.06., 8.00 Uhr – Mo. 23.06., 8.00 Uhr	Markt-Apothek, Zschopau	Lange Straße 16	<b>Tel. 03725/21144</b>
Sa. 28.06., 8.00 Uhr – So. 29.06., 8.00 Uhr	Apothek Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	<b>Tel. 037294/126</b>
So. 29.06., 8.00 Uhr – Mo. 30.06., 8.00 Uhr	Löwen-Apothek, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	<b>Tel. 03726/720326</b>
Sa. 05.07., 8.00 Uhr – So. 06.07., 8.00 Uhr	Apothek am Park, Flöha	Augustusburger Straße 77	<b>Tel. 03726/784761</b>
So. 06.07., 8.00 Uhr – Mo. 07.07., 8.00 Uhr	Stadt-Apothek, Flöha	R.-Breitscheid-Straße 38 – 40	<b>Tel. 03726/2745</b>
Sa. 12.07., 8.00 Uhr – So. 13.07., 8.00 Uhr	Kranich-Apothek, Eppendorf	Freiberger Straße 2	<b>Tel. 037293/313</b>
So. 13.07., 8.00 Uhr – Mo. 14.07., 8.00 Uhr	Kranich-Apothek, Eppendorf	Freiberger Straße 2	<b>Tel. 037293/313</b>

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter [www.aponet.de/apothek/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apothek/notdienstsuche) einsehen.

### KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

**Sprechzeiten:** sonnabends, sonn- und feiertags und Brückentage 9.00 – 11.00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr am Folgetag.

- 01.06.** Praxis Dr. med. Sven Vogelsang  
Hofpark 1, 09618 Brand-Erbisdorf, **Tel. 037322/3864**
- 07.06.** Zahnarztzentrum Dr. Petra Vogel GmbH  
Kesselgasse 9a – c, 09599 Freiberg, **Tel. 03731/22678**
- 08.06.** Praxis Dr. med. Birgit Lemke  
Hauptstr. 178a, 09603 Großschirma, **Tel. 037328/245**
- 09.06.** BAG Dr. med. dent. Stefanie Riediger Dr. med. Hans-Jochen Riediger  
Friedeburger Str. 13, 09599 Freiberg, **Tel. 03731/34686**
- 14.06.** Praxis Dipl.-Stom. Oliver Plötz  
Nossener Str. 35 Siebenlehn, 09603 Großschirma, **Tel. 035242/64243**
- 15.06.** Praxis Ronald Dorniok  
Frauensteiner Str. 23 c, 09599 Freiberg, **Tel. 03731/212944**
- 21.06.** Praxis Enrico Bretschneider  
Gartenweg 8, 09618 Brand-Erbisdorf, **Tel. 037322/2735**
- 22.06.** Praxis Dr. med. Birgit Lemke  
Hauptstr. 178 a, 09603 Großschirma, **Tel. 037328/245**
- 28.06.** Zahnarztzentrum Dr. Petra Vogel GmbH  
Kesselgasse 9 a – c, 09599 Freiberg, **Tel. 03731/22678**
- 29.06.** Praxis Dr. Katharina Kandt  
Augustusburger Str. 60, 09557 Flöha, **Tel. 03726/2938**
- 05.07.** Praxis Dr. med. dent. Kai Dämmig  
Obergasse 16, 09599 Freiberg, **Tel. 03731/22066**
- 06.07.** Praxis Dr. med. dent. Matthias Stübner  
Frauensteiner Str. 14H, 09600 Weißenborn, **Tel. 03731/204207**

Die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite der KZV Sachsen unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/> Dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt.

### Ärztbereitschaft

**Bereich:**

**Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg**

**Tel. 116 117**



Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

**Krankentransport ins Krankenhaus**

**Tel. 0371/19222**

### WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE

#### KLEINTIER-NOTDIENST

**Zentrale Notrufnummer für Klein- und Heimtiere**

**01805/843736**

**0,14 €/min aus dem Festnetz**

**0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz**

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden. (für Tierärzte in SH besuchen Sie bitte <https://tiernotdienst.sh>)

## Diagnose Krebs

... eine Krebserkrankung bedeutet für viele Betroffene, Angehörige und Freunde eine besondere Belastung.

Die Ambulante Krebsberatungsstelle bietet umfassende psychosoziale Beratung und Unterstützung für

- an Krebs erkrankte Personen und Angehörige
- Langzeitüberlebende
- Hinterbliebene
- Selbsthilfegruppen

### Kontakt:

Telefon: 03731 / 799-6252, -6344

E-Mail: [krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de)

[www.landkreis-mittelsachsen.de/krebsberatung](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/krebsberatung)

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

### Besucheradresse in Mittweida:

Am Landratsamt 3  
Gesundheitsamt,  
Haus F, Raum E33 und E35,  
09648 Mittweida

### Außensprechstunde Freiberg:

Fraensteiner Straße 43,  
Nebengebäude, Raum 2.09,  
09599 Freiberg

### Außensprechstunde Döbeln:

Bahnhofstraße 22, Raum 108,  
04720 Döbeln



## Entsorgung



### Entsorgungstermine Juni 2025

#### RESTABFALL

*in Niederwiesa*

**am 11.06., 24.06. und 08.07.2025**

*in Braunsdorf/Lichtenwalde*

**am 05.06., 19.06. und 03.07.2025**

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,90 EUR erhältlich)

#### GELBE TONNE für Leichtstoffe

*in Niederwiesa*

**am 11.06., 24.06. und 08.07.2025**

*in Braunsdorf/Lichtenwalde*

**am 06.06., 20.06. und 04.07.2025**

#### BLAUE TONNE für Pappe und Papier

*in Niederwiesa*

**1. Termin (Tour P1)**

**am 26.06.2025**

Abholung auf folgenden Straßenzügen:  
Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitz-Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

#### 2. Termin (Tour P2) am 14.06.2025

Abholung auf folgenden Straßenzügen:  
Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

*in Braunsdorf/Lichtenwalde*  
**am 14.06.2025**

#### BIOABFALL

*in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde*

**am 13.06., 19.06., 26.06., 03.07. und 10.07.2025**

*Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.*

*Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.*

**Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:**

Becker Umweltdienste GmbH  
Betriebsstätte Freiberg  
Fraensteiner Str. 95, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

## Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

**UMTECH GmbH Rochlitz**

**Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832**

**E-Mail: [info@umtech-erlau.de](mailto:info@umtech-erlau.de)**

**Ansprechpartnerin:**

**Frau Christine Schwarze**

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

**In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.**

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

### Mittelsächsisches Sängertreffen – Im Schlosspark Lichtenwalde singt und klingt es wieder

Singen ist wie Lachen – es ist ein natürlicher Ausdruck der Freude. Dass diese Aussage auch heute noch aktuell ist, wird das Mittelsächsische Sängertreffen am **Sonntag, dem 22. Juni**, im barocken Schlosspark Lichtenwalde ein weiteres Mal unter Beweis stellen, ist es doch bereits seit 2003 einer der wichtigsten Termine für alle Freunde des Chorgesangs.

Immer im Monat Juni treffen sich dann Chöre aus ganz Sachsen, um die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern mit ihrer Kunst zu erfreuen. Für das diesjährige Sängertreffen haben sich 20 Chöre angemeldet. Neben langjährigen und treuen Teilnehmern werden auch Chöre aus Dresden, Freiberg und Seiffen zum ersten Mal dabei sein. An fünf romantischen Ecken im Park werden nahezu 480 Sängerinnen und Sänger ihr individuelles Programm präsentieren, wobei das Repertoire sehr breit gefächert ist und vom Volkslied bis hin zu modernen, klassischen und romantischen Chorsätzen reichen wird. Für die Besucher bietet sich bei einem Spaziergang durch die Parklandschaft und der Untermalung durch den Chorgesang ein Genuss sowohl für die Augen als auch die Ohren.

Höhepunkte des Nachmittags sind neben der musikalischen Eröffnung aller Chöre um 13.00 Uhr die Aufführung des Kunstliedes „Die Forelle“ durch die Chöre aus Nossen, Siebenlehn und Krögis und das Singen bekannter Volkslieder gemeinsam mit den Besuchern um 15.30 Uhr.

Den i-Punkt setzt einmal mehr die bekannte Dresdner Schauspielerinnen Birgit Lehmann, die in ihrer Paraderolle als Reichsgräfin Cosel beschwingt und humorvoll den Nachmittag moderiert, wobei es sich die adlige Dame sicher nicht nehmen lassen wird, ab und an in den einen oder anderen Gesang einzustimmen.

#### MITTELSÄCHSISCHES SÄNGERTREFFEN

22. Juni 2025, Schlosspark Lichtenwalde, Beginn: 13.00 Uhr

**Ticketpreise:** Normal 7 € / Erm. 6 € / ASL-Jahreskarte 6,30 €



Eine Veranstaltung des MISKUS gemeinsam mit der Augustusburg/Scharfenstein / Lichtenwalde Schlossbetriebe GmbH und mit Unterstützung der Gemeinde Niederwiesa

**[ M I S K U S ]**  
IMMER WIEDER NEU

## Spannung im Museum Historische Schauweberei Braunsdorf

**Am Freitag, 20. Juni 2025**

- 18:30 Uhr -

sollten Sie mit dabei sein, wenn Ihnen

**Reinhard Schulz**

spannende Krimigeschichten vorträgt.



Sie können sich selbst als Detektiv an der Lösung eines speziellen Falles beteiligen.

Eintritt 7 Euro für Lesung, Museumsbesuch und Bemme mit Aufstrich (wir würden uns freuen, Sie dazu schon 17:30 Uhr bei uns im Museum zu begrüßen).

Historische Schauweberei Braunsdorf | Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa

Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas

2025  
PARTNER-  
KOMMUNE



Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

# Kirchennachrichten

## Andacht

Der Monat Juni schenkt uns in diesem Jahr ein verlängertes Wochenende. Das Pfingstfest steht an. Was feiern wir da eigentlich?

Thema ist der Heilige Geist, der manchmal nur als der Geist Gottes bezeichnet wird.

Vom *Geist Gottes* berichtet die Bibel bereits im Alten Testament. Den haben zunächst allerdings nur wenige Auserwählte – Propheten z.B. oder Könige. Einer dieser Propheten, Joel kündigt jedoch an, dass Gott alle Menschen, die an ihn glauben mit dem Heiligen Geist ausrüsten will:

*Das wird in den letzten Tagen geschehen: Ich werde meinen Geist über alle Menschen ausgießen. Eure Söhne und Töchter werden als Propheten reden. Eure jungen Männer werden Visionen schauen, und eure Alten von Gott gesandte Träume haben. Ich werde Wunder tun droben am Himmel und Zeichen erscheinen lassen unten auf der Erde. (Joel 3,1-5)*

Kurz nachdem Jesus zum Himmel aufgefahren ist, erfüllt sich diese Verheißung. Die Bibel berichtet, dass sich die Jünger Jesu in einem Haus in Jerusalem versammeln. Auf einmal geschieht ein großes Brausen um das Haus herum wie von einem starken Wind. Feuerzungen erscheinen und lassen sich auf den Köpfen nieder. Das bekommen auch Juden mit, die gerade aus fremden

Regionen kommen und zu Besuch in Jerusalem sind. Obwohl die Anwesenden aus vielen verschiedenen Ländern kommen, sprechen sie alle die gleiche Sprache. Petrus, der von einer dieser Feuerzungen angerührt wurde hält eine feurige Predigt, die dazu führt, dass sich an einem Tag 3000 Menschen taufen lassen. So wird dieses Ereignis zum ersten Pfingstfest. Viele sagen, an diesem Tag wurde die Kirche geboren.

Und was hat das Ganze mit uns zu tun?

Nun, da müssen wir darauf schauen, was der Heilige Geist macht. Er ist die Kraft, durch die Gott in der Welt wirkt. Normalerweise bekommt ihn jeder Christ mit der Taufe (wenn er nicht bei manchen schon vorher wirkt, denn das ist nicht ganz klar).

Jesus hat ihn seinen Anhängern versprochen (Joh. 14,26). Er tröstet uns, wenn wir traurig sind. Er lehrt uns und erinnert uns an Jesu Worte. Seine Früchte sind unter anderem Liebe, Freude, Geduld, Sanftmut, Frieden und Treue (Gal 5,22).

Und der Heilige Geist schenkt allen Christen mindestens eine besondere Gabe. Jeder ist wertvoll. Jede wird gebraucht.

Das sind doch gute Gründe, sich mal wieder mit ihm zu beschäftigen. Nutzen wir das Pfingstfest, um uns neu zu beGeistern.

Ihr Pfarrer **Markus Preiser**



## Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

**JUNI:      Gemeinschaftsstunde:      Sonntag, 22. und 29. Juni 2025, jeweils 19.30 Uhr**  
**Frauenstunde:                      Dienstag, 17. Juni 2025, 19.30 Uhr**



## Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Juni 2025

- |   |           |  |
|---|-----------|--|
| • <b>Sonntag, 01.06. – Exaudi</b>                     | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl,<br>Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser                 |
| • <b>Sonntag, 08.06. – Pfingstsonntag</b>             | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl,<br>Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser                 |
| • <b>Sonntag, 15.06. – Trinitatis</b>                 | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl,<br>Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser                 |
| • <b>Sonntag, 22.06. – 1. Sonntag nach Trinitatis</b> | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation<br>Kirche Niederwiesa, mit Superintendent Findeisen |
| • <b>Dienstag, 24.06. – Johannis</b>                  | 19.30 Uhr | Johannisandacht,<br>Friedhof Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser                          |
| • <b>Sonntag, 29.06. – 2. Sonntag nach Trinitatis</b> | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Ortsausschuss Niederwiesa<br>Kirche Niederwiesa, mit Lektor Künzel    |

# Veranstaltungskalender

## Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

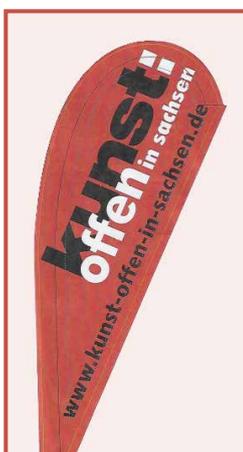
### JUNI 2025

- bis 19.11.** **Ausstellung in der Historischen Schauweberei – Textil? Zukunft! 2025**  
Eine Ausstellung „zum Begreifen“  
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,00 €  
[www.historische-schauweberei-braunsdorf.de](http://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de)
- 02.06. 14.00 – 17.00 Uhr** **Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**  
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/152197399, E-Mail: [maxe.schindler@gmx.de](mailto:maxe.schindler@gmx.de)
- 08.06. 14.30 – 16.30 Uhr** **Pfingstkonzert mit der Swing'n Sax Bigband Lichtenstein**  
Gute Stimmung mit der Swing'n Sax Bigband aus Lichtenstein im Schlosspark Lichtenwalde zu Pfingsten.  
Eintritt: 5,- € p. P., Info: Tel. 037291 / 3800, Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.  
[www.schloss-lichtenwalde.de](http://www.schloss-lichtenwalde.de), Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 09.06. 14.30 – 16.30 Uhr** **Pfingstkonzert mit dem Brass & Swing Orchester Ottendorf**  
Gute Stimmung mit dem Brass & Swing Orchester aus Ottendorf im Schlosspark Lichtenwalde zu Pfingsten.  
Eintritt: 5,- € p. P., Info: Tel. 037291 / 3800, Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.  
[www.schloss-lichtenwalde.de](http://www.schloss-lichtenwalde.de), Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 10.06. 17.00 – 18.30 Uhr** **Ausstellung zur Ortsgeschichte Lichtenwalde**  
Frankenberger Straße 6 / Kita – Eingang Turnhalle, Info: Tel. 037206 / 71302
- 11.06. 15.30 Uhr** **„Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**  
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 12.06. 19.00 Uhr** **„Eine Runde Heimatkunde“ – Fachwerkhäuser in Niederwiesa**  
Beliebte Vortragsreihe zur Historie unseres Heimatortes von und mit Peter Emmerlich  
Gerätehaus der FFW Niederwiesa, Chemnitzer Straße 3, Info-Telefon: 0172 / 1002033,  
[www.feuerwehr-niederwiesa.de](http://www.feuerwehr-niederwiesa.de)
- 12.06. – 15.06.** **Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa**  
Festwoche mit einer Vielzahl von Veranstaltungen für Jung und Alt von Feuerwehrolympiade bis Kinderfest;  
Samstagabend großer Sommernachtstanz  
Gerätehaus der FFW Niederwiesa, Chemnitzer Straße 3, Info-Telefon: 0160 / 1570839,  
[www.feuerwehr-niederwiesa.de](http://www.feuerwehr-niederwiesa.de)
- 14.06. 20.00 Uhr** **Philharmonie meets Pink Floyd**  
Die Mittelsächsische Philharmonie spielt gemeinsam mit der Pink Floyd Tribute Band LUNATIC.  
Info: Tel. 037291 / 3800 oder [www.schloss-lichtenwalde.de](http://www.schloss-lichtenwalde.de), Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 16.06. 14.00 – 17.00 Uhr** **Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**  
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/152197399, E-Mail: [maxe.schindler@gmx.de](mailto:maxe.schindler@gmx.de)
- 20.06. 18.30 Uhr** **Spannung im Museum Historische Schauweberei Braunsdorf**  
Reinhard Schulz trägt spannende Krimigeschichten vor – Sie können sich selbst als Detektiv an der Lösung eines speziellen Falles beteiligen.  
Eintritt: 7,- € für Lesung, Museumsbesuch und Bemme mit Aufstrich (dazu bitte schon 17.30 Uhr im Museum sein)  
Info: Tel. 037206 / 899800, [www.historische-schauweberei-braunsdorf.de](http://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de)
- 21.06. 19.30 Uhr** **44 Jahre CCB – Tanz in den Sommer im Schlosspark Lichtenwalde**  
(bei Regen findet die Veranstaltung im Schloßgasthaus statt)  
Einlass: 18.30 Uhr, Reservierung unter [www.schlossgasthaus.de](http://www.schlossgasthaus.de) erforderlich, [kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de](mailto:kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de)
- 22.06. 11.00 Uhr** **Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei Vorführung des Maschinenparks**  
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16  
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,00 €, [www.historische-schauweberei-braunsdorf.de](http://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de)
- 22.06. 13.00 – 17.00 Uhr** **Mittelsächsisches Sängertreffen – Chorgesang im gesamten Lichtenwalder Schlosspark**  
Auch in diesem Jahr wird der Schlosspark vom Gesang erfüllt sein, wenn Chöre aus dem gesamten Freistaat ihr musikalisches Repertoire vom Volkslied bis hin zu modernen, klassischen und romantischen Chorsätzen präsentieren.  
Eintritt: 7,- €, ermäßigt 6,- €, Info: Tel. 037207 / 651270 oder [www.miskus.de](http://www.miskus.de)  
Karten unter [www.schloss-lichtenwalde.de](http://www.schloss-lichtenwalde.de) oder an der Tageskasse  
Veranstalter: Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

- 27.06. 20.00 Uhr LIVE for LIFE – LaMusica Laura & Freunde**  
 Benefizkonzert (Rock, Pop und Schlager) im Schloßpark Lichtenwalde  
 (bei Regen findet die Veranstaltung im Schloßgasthaus statt)  
 Einlass: 18.30 Uhr, Ticketpreis: 30,- €, Vorverkauf im Schloss und im Schloßgasthaus  
 Reservierung unter [www.schlossgasthaus.de](http://www.schlossgasthaus.de) erforderlich, [kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de](mailto:kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de)
- 28.06. 18.00 Uhr Eine kleine Abendmusik**  
 Der wunderschöne Schlosspark Lichtenwalde ist an verschiedenen Abenden Kulisse für ein kleines halbstündiges  
 Konzert an den „Sieben Künsten“. Lassen Sie sich überraschen!  
 Eintritt: 5,- € p. P., Info: Tel. 037291 / 3800 oder [www.schloss-lichtenwalde.de](http://www.schloss-lichtenwalde.de)  
 Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH  
 mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Schloss & Barockgarten Lichtenwalde e. V.
- 29.06. 11.00 – 16.00 Uhr Hobbymarkt Handgemacht!**  
 „Handgemacht!“ – Die Plattform für kreative Hobbies.  
 Genau das Richtige für alle, die ihre selbstgemachten Produkte (Verkauf von Privat an Privat) verkaufen möchten  
 oder selbst auf der Suche nach liebevoll gestalteten Geschenkideen sind. Neuentdeckungen garantiert!  
 Eintritt: 5,- € p. P., Info: Tel. 037291 / 3800 oder [www.schloss-lichtenwalde.de](http://www.schloss-lichtenwalde.de),  
 Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

## JULI 2025

- bis 19.11. Ausstellung in der Historischen Schauweberei**  
**Textil? Zukunft! 2025 – Eine Ausstellung „zum Begreifen“**  
 Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,- €,  
[www.historische-schauweberei-braunsdorf.de](http://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de)
- 07.07. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**  
 im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: [maxe.schindler@gmx.de](mailto:maxe.schindler@gmx.de)
- 09.07. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**  
 Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 13.07. 14.30 – 16.30 Uhr Parkkonzert mit den Wermisdorfer Blasmusikanten**  
 Die Wermisdorfer Blasmusikanten sind zu Gast beim Nachmittagskonzert im Schlosspark Lichtenwalde  
 Eintritt: 5,- € Erw., 4,- € ermäßigt, 13,- € Familienkarte  
 Info: Tel. 037291 / 3800, Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.  
[www.schloss-lichtenwalde.de](http://www.schloss-lichtenwalde.de), Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 19.07. 18.00 Uhr Eine kleine Abendmusik**  
 Der wunderschöne Schlosspark Lichtenwalde ist an verschiedenen Abenden Kulisse für ein kleines halbstündiges  
 Konzert an den „Sieben Künsten“. Lassen Sie sich überraschen!  
 Eintritt: 5,- € p. P., Info: Tel. 037291 / 3800 oder [www.schloss-lichtenwalde.de](http://www.schloss-lichtenwalde.de)  
 Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH mit freundlicher Unterstützung  
 des Fördervereins Schloss & Barockgarten Lichtenwalde e. V.
- 21.07. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**  
 im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: [maxe.schindler@gmx.de](mailto:maxe.schindler@gmx.de)
- 27.07. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei**  
 Vorführung des Maschinenparks Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16,  
 Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,- €, [www.historische-schauweberei-braunsdorf.de](http://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de)



## Kunst offen in Sachsen

### Offene Ateliers, Galerien und Werkstätten Pfingsten



KUNST:offen in Sachsen ist ein Projekt, welches Kunst im sächsischen Raum transparent und erlebbar werden lässt. Künstler öffnen sachsenweit zu Pfingsten ihre Häuser, Ateliers und Kunststätten und laden ein zum Kennen lernen, Anschauen, Zuhören und Staunen.

Aus der Gemeinde Niederwiesa beteiligt sich Kathi Schmidt-Stagge an dieser Aktion und öffnet am **Pfingstmontag** für Besucher ihr **Atelier hinterm Gartenzaun** Karl-Marx-Straße 13 in Niederwiesa.

Eine Liste der beteiligten Künstler finden Sie auf der Internetseite: <http://www.kunst-offen-in-sachsen.de>

# Geh 'nicht fort, arbeite hier und bleib' im Ort.



**GEBÄUDETECHNIK Steinhoff**  
Meisterfachbetrieb für Heizung | Lüftung | Sanitär | Klima

mehr Infos: [gebaeudetechnik-steinhoff.de](http://gebaeudetechnik-steinhoff.de)  
**Wir bilden übrigens auch aus!**



**FAMILIE SUCHT HAUS ODER BAUGRUNDSTÜCK**

Wir sind eine 5-köpfige Familie und **suchen ein Haus** ab 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche oder ein **Baugrundstück**.

Für Angebote oder Tipps erreichen Sie uns unter Tel. 0160 / 6349342. *Wir freuen uns!*



# KONMAB GMBH

## Neue Herausforderung gesucht?

**KONMAB - starte jetzt mit uns in Deine Zukunft im Maschinenbau.**

Mit viel Verständnis für die Anwendungen unserer Kunden produzieren wir mitten in Deutschland unsere Hochleistungsventilatoren - qualitativ hochwertig, leistungsstark und effizient.

Das alles erreichen wir mit Menschen wie Dir, die mit viel Freude, Engagement und Verständnis für ihren Beruf Spitzenprodukte erschaffen, die weltweit in Spezialaugentechnik zum Einsatz kommen. Sei dabei, wenn die nächsten Ventilatoren die Anwendungen unserer Kunden mit Luft zum Leben erwecken.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich als:**

- Konstruktionsmechaniker
- Industriemechaniker
- Montage- und Servicetechniker
- Schweißer
- Metallbauer

(m/w/gn)

**KONMAB GmbH** | Ansprechpartner: Michaela Hänel  
Frankenberger Landstraße 1, 09661 Rossau  
Telefon: +49(0) 3727 / 971 34 - 15 | E-Mail: [bewerbung@konmab.de](mailto:bewerbung@konmab.de)

## 16-tägige Rundreise China & Tibet 21.10. - 05.11.2025





Tibet-Bahn



Potala-Palast



Große Mauer

**Reiseverlauf**

21.10.	Bus nach München, Flug nach Peking
22.10.	Ankunft nachmittags, 3 Nächte in <b>Peking</b>
23.10.	<b>Platz des Himmlischen Friedens, „Verbotene Stadt“, Kaiserpalast &amp; Himmelstempel</b>
24.10.	Ausflug <b>Große Mauer &amp; Sommerpalast</b>
25.10.	Schnellzug nach <b>Xian, Terrakotta-Armee, Üb.</b>
26.10.	Xian - Lhasa (30-stündige Fahrt auf der spektakulärsten Bahnstrecke der Welt), Übern. <b>Tibet-Bahn</b>
27.10.	Ankunft in <b>Lhasa</b> nachmittags, 2 Nächte
28.10.	<b>Jokhang-Tempel und Potala-Palast</b>
29.10.	Heiliger <b>Yamdruk-See</b> , Kloster in <b>Gyantse</b> , 2 Nächte in <b>Shigatse</b>
30.10.	<b>Gelbmützen-Kloster</b> , Nonnenkloster, lokaler Markt
31.10.	Durch zauberhafte Gebirgslandschaften zum <b>Kloster Drepung</b> , weiter nach Lhasa, 1 Nacht
01.11.	Flug nach <b>Chengdu</b> , Altstadt & traditionelles Teehaus, 1 Nacht
02.11.	Besuch der <b>Panda-Aufzucht- und Forschungsstation</b> , Flug nach Shanghai, 2 Nächte
03.11.	Besichtigung <b>Altstadt Shanghai</b> , Hafenrundfahrt, <b>Jin-Mao-Tower (421 m)</b>
04.11.	futuristisches Stadtplanungsmuseum, <b>Jade-Buddha-Tempel</b> , Transrapid zum Flughafen, Rückflug
05.11.	Ankunft mittags in München, Busrückreise

**Leistungen**

- Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau
- Flug ab/an München mit Emirates
- 12 Nächte/Frühstück in 3-4\*-Hotels
- 1 Nacht/Fr. in der Tibet-Bahn
- 7x Mittagessen, 10x Abendessen
- lokale, deutschsprachige Reiseleiter
- Besichtigungen/Eintritte lt. Reisverlauf

**Sonderpreis pro Person (Buchung bis 30.6.25)** **4284 €**  
im Doppelzimmer Zuschlag Einzelbelegung 550 €

**Tagesfahrt am 26.11.2025 - Linda Feller im „Tom-Pauls-Theater“ in Pirna**  
Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau, Kaffeetrinken, Führung Theater o. Altstadt, Abendessen, Veranstaltung **134 €/Person**

Fordern Sie die detaillierten Flyer noch heute an! Veranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Straße 22, 09122 Chemnitz

# Reisebüro ReiseFreiheit

[www.reisefreiheit.de](http://www.reisefreiheit.de) • [mail@reisefreiheit.de](mailto:mail@reisefreiheit.de)

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark  
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9  
Telefon: 037208 - 5706oder 037208 - 8 37 88

## Entspannt & sicher Immobilien verkaufen



**Wir verkaufen Ihre Immobilie!**

**IMMÖTEUFEL** Rufen Sie uns an!  
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz **0371 / 23 55 23 13**

## GeSo SoziotherapieZentrum „Haus Frankenberg“

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 51  
09669 Frankenberg

### Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

im SoziotherapieZentrum Haus Frankenberg

- » einen Sozialpädagogen m/w/d
- » einen Altenpfleger m/w/d
- » Nachtbereitschaftskräfte  
gut geeignet für Rentner / Studenten o. ä.

Bewerbungen bitte an: GeSo GmbH  
Frau Jahn, Am Eichenhof 27, 09247 Chemnitz  
oder unter E-Mail: geso-roehrsdorf@t-online.de  
und Tel. 03722/502189 oder 0172/5130449

*Schon an die  
heißen Tage gedacht?*

**Sonnenschutz**  
Wir messen, beraten  
und montieren!

**TEPPICH  
WITZSCHEL**

Größtes Teppich- und  
Gardinenhaus der Region

*Wir freuen  
uns auf Sie!*

Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel. 03 72 06 / 27 74

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Sie möchten eine  
Anzeige im  
Niederwieser Amtsblatt  
veröffentlichen?

Melden Sie sich unter  
Tel. 03726 / 7186-11 oder  
per E-Mail:  
oeffentlichkeit@niederwiesa.de

## PACHTGRUNDSTÜCK GESUCHT ca. 200 m<sup>2</sup>

Für einen feststehenden, ausgebauten  
Bauwagen mit Terrasse und  
kleinem Schuppen wird ein gut befahrbares  
Pachtgrundstück im Grünen gesucht.  
Wünschenswert wäre ein Wasser- und  
Stromanschluss.

Über passende Angebote freue  
ich mich unter Tel.: 0152 / 29720718  
oder E-Mail: zindie@gmx.net

## 2-Zimmer-Wohnung in Niederwiesa Dresdner Straße 108

**51 m<sup>2</sup> Wohnfläche**, Tageslichtbad mit Wanne und Dusche,  
Einbauküche, Südbalkon und Stellplatz, Gartennutzung

**306,00 EUR Kaltmiete**

**Kontakt:**

Telefon: 0163 / 8863425 · E-Mail: benjamin.r.goehl@web.de

die  
**autoprüfer**



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik  
**Jirschik** Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath  
**Kunath** Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa  
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087  
Mail. die-autopruefer@gmx.de

**Öffnungszeiten**

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr  
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr





*Helga Forberg*  
\* 30.09.1937 · † 06.04.2025

*Herzlichen Dank*

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen  
und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme  
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,  
sowie für die Geldspenden und  
alle Zeichen der Verbundenheit.

**Brit und Frank Kuhnert mit Familie**



**AMBULANTER BETREUUNGSDIENST**  
InhaberIn: Grit Linden

Zum Bahnhof 63, Dittersbach  
**Telefon: 01522 / 2355745**  
Termin nach Vereinbarung

- » Unterstützung bei Demenztbetreuung
- » Begleitung und Fahrdienst bei Einkauf, Arztbesuchen usw.
- » Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
- » Freizeitgestaltung (Spaziergang uvm.), Pflege sozialer Kontakte
- » Haushaltsnahe Dienstleistungen, z.B. Fensterputzen, Gartenarbeit
- » Organisation und Koordination von Wohnumfeld-Verbesserungsmaßnahmen (Umzügen, Umbauten)
- » Entlastung/Vertretung v. pflegenden Angehörigen
- » Zulassung bei allen Pflegekassen

**PUTZFEE gesucht!**

*Bestattungsunternehmen*  
**CARMEN KUNZE**

**Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art**  
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206/2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207/2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322/43601

**Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren**  
[www.bestattung-carmen-kunze.de](http://www.bestattung-carmen-kunze.de)

**Balkonkraftwerke**  
**Speicher - Montagematerial**

Zeit für neue Projekte  
nutzen sie die kostenlose Sonne für Ihre private Stromproduktion

Montagematerialien  
perfekt auf ihr Projekt zugeschnitten

regional kaufen - gleich mitnehmen  
Einmal auswählen, alles dabei, jetzt sparen!

**Jetzt Angebote sichern!**

**Ravisolar Niederwiesa** [www.ravi.energy](http://www.ravi.energy)

**In guten Händen.**

**Eberhard Kunze**  
**ANTEA Bestattungen GmbH**

Flöha: Augustusburger Straße 74a  
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

Oederan: Chemnitzer Straße 36  
Herr Andreas Kunze, Tel. (037292) 39 20

[www.antea-kunze.de](http://www.antea-kunze.de)

**ANTEA BESTATTUNGEN**  
ZEIT FÜR MENSCHEN

**Grünlandpflege** GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg  
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492  
[info@glewe-gmbh.de](mailto:info@glewe-gmbh.de)

**Juniorfeuerwehr** 6 – 10 Jahre

**Jugendfeuerwehr** 10 – 16 Jahre

**Aktuelle Termininformationen unter**  
[www.ffw-niederwiesa.de](http://www.ffw-niederwiesa.de)  
sowie [www.ffw-lichtenwalde.de](http://www.ffw-lichtenwalde.de)




# Schlossnacht Lichtenwalde

28.06.2025

18 - 23 Uhr



**Konzerte  
Schauspiel**

**Heißluftballonstart  
im Schlosshof**

**Schlossgastronomie**

**Führungen**

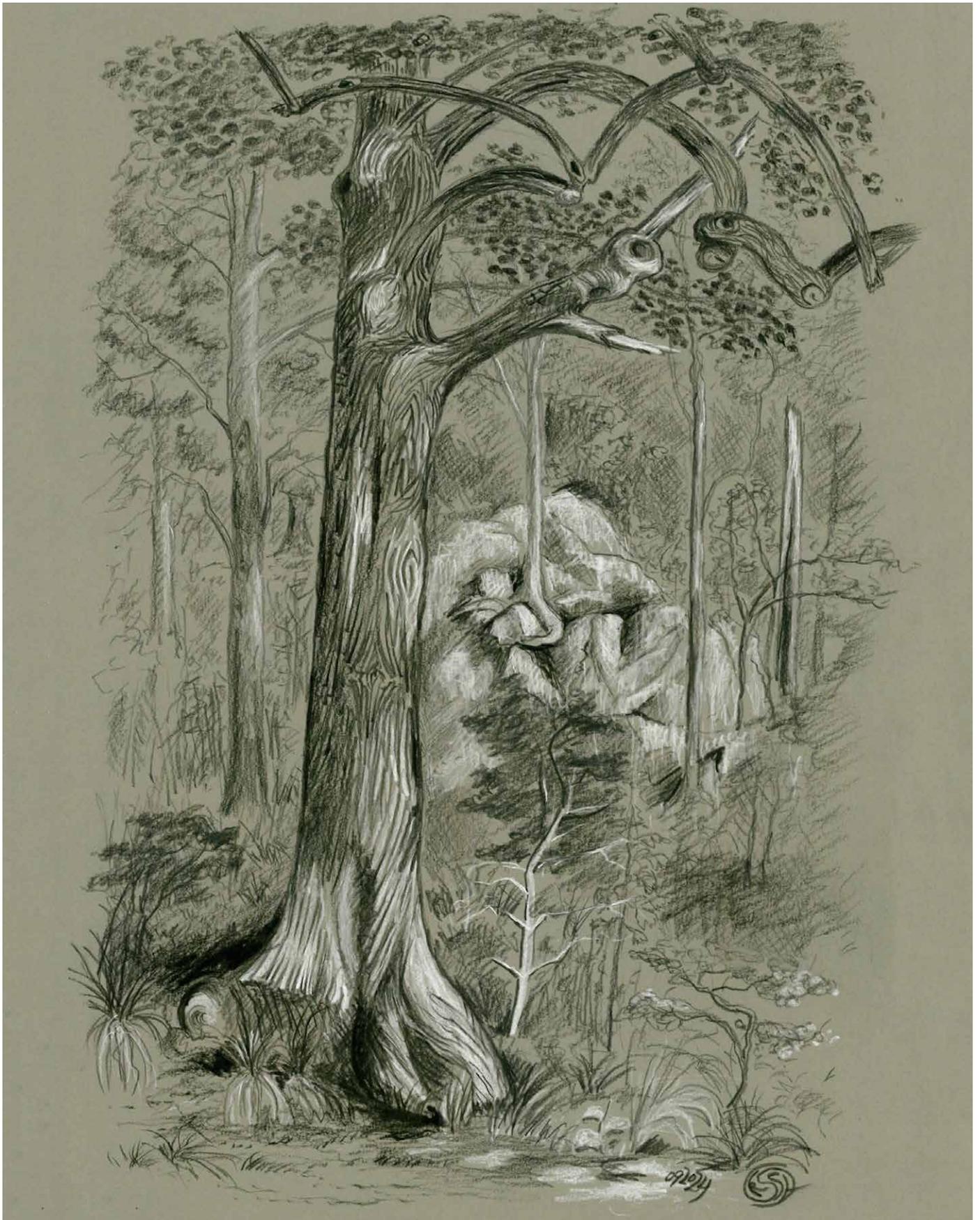
**Boule-Spiel-Arena  
im Schlossgarten**

**Vortrag „100 Jahre  
Luftbild Chemnitz“**

**Ballonglühen**

**Tickets an der Abendkasse**

Förderverein Schloss und Barockgarten Lichtenwalde e.V.  
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH



Große Linde am Zschopauufer unterhalb des Schlossparks.

Die Linde ist eine Baumart, die wirklich 1000 Jahre alt werden kann. Selbst in hohem Alter, wenn der mächtige Stamm schon völlig hohl ist, treiben sie kerngesund aus und können noch vielen Menschengenerationen als Schattenspender dienen.

## Juni 2025

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

8. Pfingstsonntag, 9. Pfingstmontag, 21. Sommeranfang, 27. Siebenschläfer